

Federflügel

Die geheimen Tagebücher

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Einige Hauptpersonen aus Harry Potter und der Feuerkelch haben in Zeiten des trimagischen Turniers ein Tagebuch geschrieben. Sie offenbaren darin ihre geheimen Wünsche, Ängste und Gedanken.

Hermine ist z.B. davon besessen, ihre Haare zu glätten, Fleur klaut Hagrids Gemüse für Gesichtsmasken und Fred hat einen Hauselfen-Fetisch.

Um zu erfahren, was noch so alles im Geheimen passiert ist, lest selbst.

Vorwort

Ich habe so etwas ähnliches schon für den Herrn der Ringe gelesen und fand es einfach nur zum Brüllen komisch. Ich dachte mir dann, dass das für HP auch ginge. Ob ich es so gut hinbekomme, steht auf einem anderen Blatt. Aber ich hoffe auf gute und hilfreiche Kommis.

Zuerst wollte ich den letzten Teil wählen, aber da sind unsere Freunde ja allein, deshalb kann man da keine Bezüge und Running-Gags einbauen. Außerdem ist es ja allgemein zu düster.

Darum also der vierte Teil, da das Trimagische Turnier eine tolle Kulisse bietet.

Also lasst uns beginnen, am Tag nach der Auslösung durch den Feuerkelch.

Inhaltsverzeichnis

1. Das geheime Tagebuch von Ronald Weasley
2. Das geheime Tagebuch von Hermine Granger
3. Das geheime Tagebuch von Fleur Delacour
4. Das geheime Tagebuch von Viktor Krum
5. Das geheime Tagebuch von Rubeus Hagrid
6. Das geheime Tagebuch von Filius Flitwick
7. Das geheime Tagebuch von Cedric Diggory
8. Das geheime Tagebuch von Harry Potter
9. Das geheime Tagebuch von Olympe Maxime
10. Das geheime Tagebuch von Igor Karkaroff
11. Das geheime Tagebuch von Severus Snape
12. Das geheime Tagebuch von Albus Dumbledore
13. Das geheime Tagebuch von Argus Filch
14. Das geheime Tagebuch von Draco Malfoy
15. Das geheime Tagebuch von Minerva McGonagall
16. Das geheime Tagebuch von Fred Weasley
17. Das geheime Tagebuch von Dobby, dem Hauselfen
18. Das geheime Tagebuch von George Weasley
19. Das geheime Tagebuch von Rita Kimmkorn

Das geheime Tagebuch von Ronald Weasley

Tag 1

Ich bin sauer, sauer, sauer! Blöder Harry, blöde Hermine. Blödblöd blöd!!!!
Will was essen!

Tag 2

Ich glaube, Krum ist hinter Hermine her. Aber die merkt natürlich gar nichts.
Ich bring ihn um, wenn er was versucht.
Brauche essen.

Tag 6

Hermine nervt mich. Dauernd will sie mich von Harrys Unschuld überzeugen. Und ihr Gebelfer ist auch nicht auszuhalten.
Ich geh mir essen holen.

Tag 10

Kann das behämmerte Turnier nicht woanders stattfinden? Alle hängen an Harry und Cedric dran.
Und dieser Krum!!!! Der hängt an Hermine!
Nur diese Fleur ist ok.
Noch schnell nen Keks.

Tag 13

Ich glaube, Fred steht auf Hauselfen. Perversling.
Seh ihn immer in der Nähe der Küche rumschleichen.
Apropos Küche!

Tag 20

Bald ist die erste Runde. Bin gespannt, wer auf die Schnauze fällt!
Muss mal bei Milch und Keksen über einen kleinen Anschlag nachdenken. Verdammter Krum!

Tag 27

Die erste Runde ist vorbei, Harry und ich sind wieder Freunde. Ich glaube, Hermine versucht bald was mit Krum. Anschlag fehlgeschlagen.
Warum hab ich so viel zugenommen?

Tag 40

Weihnachtsball!!!
Und Hermine ist nicht zu haben! Olle Schnepefe! Muss ich mir denn doch eine aus dem asiatischen Katalog bestellen?
Hab irgendwie Lust auf ein Eclair.
Aber Fred blockiert die Küchentür.

Tag 45

Wenigstens ist auf Harry Verlass. Muss mir doch kein Mädchen bestellen. Hätte auch gar kein Geld dafür gehabt.
Nächstes Problem: Festumhang!!
Vielleicht hilft ein kleiner Keks?

Tag 50

Ich bringe Krum um!!!!

Der hat wohl nicht alle Tassen im Schrank!! Mir einfach meinen Notnagel (Hermine) zu klauen.
Torte!!!

Tag 51

Mist! Das mit dem Messer hat nicht funktioniert. Vielleicht klappts mit herunterfallenden Ziegelsteinen.
In letzter Zeit bin ich echt dick geworden.
Aber ein kleiner Schokofrosch kann ja nicht schaden.

Tag 65

Die zweite Runde rückt näher. Mal sehen, wie´s klappt.
Ob Krum vielleicht ertrinkt?

Tag 79

Nein, er ist nicht ertrunken. Vielleicht kann ich ihn in den Wald locken.
Fred wird immer schlimmer. Er sammelt schon Hermines hässliche Ballonkappen für die Elfen. Ich glaube, er bleibt nachts wach, um Dobby beim Aufräumen zu beobachten.

Tag 83

Harry ist irgendwie verpeilt. Ich glaube, er möchte Diggory umbringen. Ich werd ihm sagen, dass herunterfallende Ziegelsteine ihr Ziel meistens verfehlen.

Tag 100

Harry ist eher friedliebend. Aber hoffentlich nicht im Turnier. Vielleicht geraten er und Krum ja aneinander?
Muss mit Harry Flüche üben! Hehehe.

Tag 120

Vorabend der dritten Runde. Ich geh mal Dobby besuchen. Vielleicht hat der ein bisschen Nervennahrung für Harry (oder mich).

später:

Unglaublich!!!! Fred ist echt durchgeknallt. Armer Dobby!

Das geheime Tagebuch von Hermine Granger

Tag 1

Jungs! Ich könnte sie in der Luft zerreißen!

Jetzt muss ich mich auch noch um deren Probleme kümmern, als hätte ich mit meinen Weihnachtsball-Vorbereitungen nicht genug zu tun!

Haare glätten zum Beispiel.

Mal sehen, wie ich das anstelle.

Tag 3

Was macht Fred eigentlich immer in der Küche? So dürr wie der ist, kann der ja gar nicht so viel essen.

Seltsam.

Haare lassen sich nicht einfach glatt zaubern, das hat Experiment Nr. 8 nun endgültig bewiesen. (Ich hoffe, keiner hat den Brandgeruch bemerkt!)

Tag 6

Wenn die Jungs nur endlich wieder miteinander reden würden. So verboht kann gar keiner sein.

Dieser Krum nervt. Ständig starrt er mich an.

Und dabei sind meine Haare immer noch nicht glatt.

Tag 11

Es ist bewiesen: Krum steht auf mich! Das ist nicht gut. Ron bringt ihn um, wenn er was probiert.

Tag 20

Man kann auch Muggel-Haarwachs nicht verzaubern. Mist! Ich glaube, Parvati hat den Schwefelgeruch bemerkt.

Tag 28

Die erste Runde rückt näher. Ob Krum mich wohl anspricht? Ron ist so seltsam in letzter Zeit. Und er hat zugenommen. Ich dachte, nur Mädchen sind Frustesser.

Haare immer noch nicht glatt!

Tag 30

Erste Runde ist glücklich überstanden.

Die Jungs vertragen sich wieder. Allerdings finde ich sie heute bescheuert.

Und meine Haare lassen sich immer noch nicht glätten.

Tag 32

Fred ist seltsamerweise B.Elfe.R beigetreten. Aber ich soll es geheim halten und vor allem George nichts davon sagen. Außerdem wollte er wissen, ob es die Buttons nicht mit Dobbys Kopf darauf gibt.

Tag 34

ENDLICH!!!!!!

JUHUUU!!!!

Zauberer sind schon genial! Aber dass die solch große Erfindungen nicht besser bewerben!

Meine Haare sind jetzt glahatt, meine Haare sind jetzt glahatt....

Tag 41

Toller Ball! Himmlisch! Aber ich werde Viktor lieber mit einem Protektionzauber belegen. Ron sieht mordlustig aus. Nicht, dass mich das groß beunruhigen würde, aber man kann ja nie wissen. Dumme Zufälle gibts.

Tag 50

Ron versucht immer noch schlechte Anschläge auf Krum!

Aber das ist nicht so wichtig, denn ich muss Dobby schützen. Fred wird mir langsam unheimlich!

Tag 57

Fred hat eindeutig einen Hauselfen-Fetisch! Oh Gott! Und Hauselfen können doch nicht nein sagen!

Ich werde ihn... ich könnte ihn..... GRRRRRRRRRRRR!

Tag 61

Harry ist erst mal wichtiger. Zweite Runde sag ich da nur. Komischerweise geht er Flitwick aus dem Weg in letzter Zeit. Sagte etwas von altem Spinner oder so.

Tag 66

Hab Fred einen selbst gebrauten Trank verabreicht. Aber ich weiß nicht, ob er wirkt. Er soll seine Neigung statt auf kleine Wesen mit großen Ohren lieber auf große Gewächse mit Blättern (zu deutsch: Bäume) lenken. Das richtet weniger Schaden an.

Tag 80

Gut, dass die zweite Runde vorbei ist. War aber schon irgendwie toll, in Viktors Armen aufzuwachen. Aber Ron ist immer noch mordlustig. Und ich will nicht, dass er noch fetter wird. Ich hab ja schon seine ganzen Schokoladenvorräte versteckt.

Tag 91

Mein Trank hat nicht lange gewirkt. Und Fred hat mich im Verdacht. Er ist vorsichtiger geworden.

Tag 100

Bald ist die dritte Runde. Fleur sieht in letzter Zeit echt komisch aus. Ihr Haaransatz war gestern orange und heute hellgrün. Muss in der Bibliothek nachlesen, ob irgendwelche Stärkungszauber solche Nebenwirkungen haben. Wenn ja, ist das Doping!!

Tag 110

Ich bin zu spät gekommen! Armer Dobby!

Hi Leute!

Vielen Dank für Eure lieben Kommiss! Die sind nicht schreibfaul! Ich gebe nur nicht alle alltäglichen Ereignisse wieder. Nur, das was von Interesse für uns ist.

Ach ja, falls meine Zeitangaben vom einen zum anderen Tagebuch abweichen sollten, dann seht darüber hinweg. So genau will ichs dann auch nicht machen.

Bis zum nächsten Mal (dann kommt Fleur dran)!

Das geheime Tagebuch von Fleur Delacour

Tag 1

Ich wusste doch, dass ich ausgewählt werden würde! Schließlich bin ich die intelligenteste und hübscheste von uns allen. Auch unter den Hogwarts-Schülern ist keine, die mir das Wasser reichen könnte.

Tag 3

Hier ist es immer so kalt. Und dieses englische Essen ist ein einziger Fraß! So fettig, das bekommt meinem Teint gar nicht!

Tag 6

Furchtbar! Ich glaube, nicht nur das Essen ist schlecht für meinen Teint, sondern auch die Luft im Schloß (wenn man das so nennen kann, Bruchbude wäre passender).

Tag 8

Großartig! Sie verwenden Teerfackeln in ihren Kerkerräumen. Jeder weiß doch, dass die freie Radikale freisetzen, die der Haut schaden. Kein Wunder dass die hier alle so furchtbar aussehen.

Zum Glück bin ich immer noch die Schönste!

Tag 15

Der Zustand meiner Haut ist desaströs! Ich muss endlich handeln!

Tag 20

Ich glaube, Krum ist hinter dieser kleinen mit den schrecklich buschigen Haaren her. Aber dieser Ron wird ihn umbringen, wenn er was versucht. Er hat so einen wahnsinnigen Blick.

Tag 22

Ich habe endlich ein Mittel gefunden, meine Haut zu retten: Dieser wilde Waldbursche namens Hagrid hat einen Gemüsegarten. Ein paar seine Karotten, vermischt mit Quark und Kürbissaft wird den Schäden schon beikommen. Hoffentlich sind sie noch nicht irreparabel!

Tag 30

Immer noch die Schönste hier. Was will Krum bloß mit diesem Wischmopp?

Ich muss mir mehr Gemüse besorgen. Vielleicht kann ich auch einmal in die Treibhäuser einbrechen und mich bei den magischen Pflanzen bedienen. Diese Sprout erwähnte so etwas.

Tag 36

Die erste Runde rückt näher. Ich kann nicht mehr zum Gemüsebeet. Die Drachen fackeln mich ab, wenn ich zu nahe komme.

Tag 40

Ein Glück, dass es Hauselfen gibt. Einer von ihnen versorgt mich vorbildlich mit Quark und Gemüse aus der Schulküche. Ich glaube, er heißt Dobby.

Tag 42

Gut, dass die erste Runde vorbei ist. Dieser Ron ist echt ein Dilletant. Er hätte schon so oft Gelegenheit gehabt, Krum umzubringen. Aber schon gut so, ich möchte nämlich mit Krum auf den Weihnachtsball.

Tag 50

Dieser Dobby wirkt irgendwie seltsam in letzter Zeit. Hat erst was von "muss den jungen Herrn zufriedenstellen" gemurmelt. Ich dachte, er ist Harry Potter zu Diensten. Aber neulich war er mit einem dieser

rothaarigen Zwillinge unterwegs.

Tag 51

Krum geht mit diesem Mopp zum Ball!! Mit der wird es doch immer schlimmer. Ihre Haare sehen inzwischen sogar angesengt aus. Und bei der würde nicht einmal mehr Bubotubler-Eiter was nützen. Aber ich bin immer noch die Schönste hier!

Tag 55

Was für ein Glück, eine Veela in der Familie zu haben. Und die Schönste der ganzen Schule zu sein. Dieser Diggory war zwar nicht zu haben, dafür ist Davies auch nicht schlecht. Quidditch-Spieler sind toll.

Tag 56

Das findet wohl auch dieser Professor Flitwick! Ich glaube, er stellt Potter nach. Was sind das nur für Zustände an dieser Schule? Unglaublich!

Tag 60

Ball vorbei. Davies sieht zwar gut aus, aber küssen tut er alles andere als gut. Und reden kann man nicht mit ihm. Nicht auszuhalten. Er war meiner überragenden Intelligenz einfach nicht gewachsen.

Tag 63

Diese schlaflose Ballnacht hat meinem Teint zugesetzt. Ich brauche wieder Gemüse! Aber Dobby kommt nicht mehr. Er murmelte wieder etwas von seinem jungen Herrn und von wegen Eifersucht und so. Zustände sind das hier!

Tag 65

Ich muss mir Gedanken wegen der zweiten Runde machen. Was das wohl für ein Schatz ist, den wir retten sollen? Madame Maxime wird's wohl wissen. Die ist aber auch nicht sehr hilfreich seit ihrem Desaster mit diesem Waldmenschen.

Tag 70

Ich komme an kein Gemüse mehr. Diese scheußlichen Kröter-Kreaturen lassen mich nicht mehr in den Garten. Oh, meine arme Haut!

Tag 72

Ich habe herausgefunden, wo in Hogwarts die Küche ist. Ich werde mir mein Gemüse selbst holen.

Tag 80

War unten in der Küche. Da war grad der Wischmopp und wollte die Hauselfen zum Aufstand aufwiegeln. Die spinnt. Und ihre Haare sind wieder fürchterlich. Und am Ball waren sie so, hm, naja, normal, denn schön wäre übertrieben. Die russischen Frauen müssen echt scheußlich sein, wenn Krum auf so was steht.

Ich bin eben immer noch die Schönste hier!

Tag 86

Zweite Runde ist vorbei. Ich bin so schlecht. Und dieser See war soooo schmutzig! Algen in jeder Pore! Und meine Haare haben einen Grünstich seither. Ein Glück, dass ich nicht bis ganz nach unten geschwommen bin. Da wäre bestimmt alles total schlammig gewesen. Ich muss Potter dankbar sein, dass er mir die Arbeit abgenommen hat.

Tag 90

Dass Krum überhaupt noch lebt wundert mich. Aber dieser Ron ist einfach nicht besonders begabt. Und hat nicht die Figur für diese leichte Sommerkleidung. Ich kann mich nicht erinnern, dass er am Anfang des Schuljahres so fett war. Aber ich muss nett zu ihm sein. Er hat einen tollen großen Bruder! Vielleicht kommt der wieder zur dritten Runde!

Tag 92

Gut, dass im Frühling wieder Gemüse wächst. Aber dieser Hornochse Hagrid lässt die Kröter nachts immer noch in den Garten. Dass da überhaupt noch etwas wächst, nachdem die Viecher alles kaputt trampeln und versengen, wundert mich doch sehr.

Tag 100

Ich bin trotzdem an mein Gemüse gekommen! Die Kröter können die Farbe rosa nicht ertragen, und auch keinen Veilchenduft. Wunderbar!

Wie gut, dass ich die Schönste bin!

Tag 107

Ich muss hübsch aussehen für die dritte Runde. Dieser Bill kommt bestimmt! Mehr Veilchenparfüm muss her, damit ich zu meinem Gemüse komme.

Tag 110

Morgen ist die dritte Runde! Und mein Teint ist besser denn je. Frühlingszwiebeln wirken vermischt mit Bubotubler-Eiter wahre Wunder. Aber beim Wischmopp würde selbst das wahrscheinlich nichts helfen.

Ich bin einfach immer noch die Schönste!

Das geheime Tagebuch von Viktor Krum

Tag 1

Hogwarts ist großartig. So gemütlich und warm. Und erst die Mädchen! Olala!

Tag 3

Sogar das Essen ist hier besser als in Durmstrang. Obwohl sie kein Bortsch haben.

Tag 5

Hier läuft ein Mädchen rum, das übertrifft sie alle. Aber es ist ständig in Begleitung von Potter oder so einem rothaarigen Loser. Mist.

Tag 7

Das Mädchen heißt Hermine Granger. Sie ist sehr oft in der Bibliothek. Ab jetzt bin ich auch sehr oft in der Bibliothek.

Tag 10

Der rothaarige Loser ist eifersüchtig. Der bringt mich um, wenn ich was versuche. Aber das schreckt mich nicht.

Tag 11

SIE ist einfach wunderbar. Wie sie sich streckt, um an ein Buch zu kommen! Dabei ist heute ihre Bluse hochgerutscht und ich konnte ihren makellosen Bauch betrachten! Wie Sahne, so weiß, ein vollkommener Bauchnabel, direkt in der Mitte, oh, diese Figur!!!!!!

Sorry, musste mich grade um etwas unter der Gürtellinie kümmern.

Tag 13

Und IHR Hintern! Unglaublich! Sie sollte nicht so oft in der Bibliothek sitzen. Mit diesem Hintern, bekommt sie auch so alles, was sie will. Zumindest wäre das in Durmstrang so. Aber hier sitzen irgendwie alle schönen Mädchen ständig in der Bibliothek.

Tag 17

Dieser Loser ist ein größerer Loser als ich dachte. Heute hat er schon versucht, mich mit einem Messer umzubringen. Wie ein Muggel!! Und fett wird er auch so langsam. Was findet SIE nur an dem?

Tag 21

Bald erste Runde. Die Drachen sind schon da. Muss mir noch schnell eine Taktik überlegen. Potter sieht irgendwie panisch aus. Haha

Tag 25

Potter war gar nicht schlecht. Aber er hat mir die Show gestohlen. SIE hat mich gar nicht mehr beachtet. Ich muss endlich in Aktion treten.

Tag 27

Der Weihnachtsball wäre ja perfekt für ein romantisches Date. Aber ich muss SIE ja erst noch fragen. Oh Gott, ich kann mein Atemspray nicht finden! Und meine Haare! Und mein Bart! Ich glaube, ich muss einmal mit dieser Fleur sprechen, die kennt sich mit so etwas aus.

Tag 31

Diese Fleur! Pah! Will mir nicht helfen, weil eigentlich sie mit mir auf den Ball wollte. Die soll lieber

aufpassen, dass sie mit dem vielen Gemüse auf dem Gesicht nicht bald wie eine Todesfee aussieht.

Tag 36

Habe SIE gefragt! Und sie kommt mit. Ach, wie wunderbar ist doch die Welt! Dieses vollkommene Geschöpf geht mit mir zum Ball! Ich muss unbedingt Karkaroffs Modezeitschriften klauen. Ich brauche einen guten Festumhang.

Tag 40

Der Festumhang ist schon da. Schon praktisch, solche Expresslieferungen. Ob er IHR aber auch gefällt?

Tag 41

Was für ein perfekter Tag!

Ich hatte heute schon eine Verabredung mit IHR, und sie hat mich geküsst! Was für weiche Lippen!

Aber wie ihre Haare riechen! Hoffentlich gibt sich das bis zum Ball! Widerlicher Schwefelgestank. Ich glaube, ich war danach etwas kurz angebunden. Aber sie hat mich geküsst.

Tag 45

Was für ein Ball!

Einfach unglaublich. Und wie das Mädchen küssen kann!!! Wenn nicht der Loser ständig nach ihr Ausschau gehalten hätte, wäre sie bestimmt noch weiter gegangen. Ich muss mich ranhalten.

Tag 49

Der Loser wollte mich heute schon mit Ziegelsteinen bewerfen. Was für ein Dilletant!

Tag 52

Muss mich auf die zweite Runde vorbereiten. Aber dieses Schwimmen macht einfach keinen Spaß. Dieser See ist eine Dreckbrühe, da hat Fleur ganz recht.

Tag 55

Hatte heute ein weiteres Date mit IHR! Sie konnte ihre Finger nicht bei sich lassen. GRRR. Aber ich auch nicht, Harhar!

Tag 60

Großartige zweite Runde. Potter hat sich lächerlich gemacht und SIE ist in meinen Armen aufgewacht. Aber dann war sie ganz aus dem Häuschen wegen Potter und weil er so "edelmütig" gewesen ist. Was für ein Schmock!

Tag 65

Der Loser hat zwei ganz coole Brüder. Aber einer davon hat echt seltsame Neigungen. Ist ständig bei den Hauselfen in der Küche. Merkwürdige Familie.

Tag 69

Ohhh, diese Hermine! Das Mädchen macht mich wahnsinnig! Was die alles mit ihrer Zunge anstellt! (Oben und unten ;-))

Tag 71

Ich brauch gar keinen Zauberer-Playboy mehr (ich weiß gar nicht, was die Muggel an ihrem finden. Wenn sie sich bewegen, ist es doch viiiieel besser!) (Ich glaube, ich gehe heute mal früher ins Bett. Vielleicht doch mit Playboy)

Tag 80

Dieser Hagrid macht sich Sorgen um seine Kröter-Kreaturen. Sie gehen nicht mehr in die Nähe seines Blumenbeets. Und vor allem rosafarbenen flüchten sie.

Tag 85

Der Bruder vom Loser (ich glaube, er heißt Fred) sit soo abartig. Er lässt sich von Hauselfen "auf die Palme bringen". Er sagt, sie hätten genau die richtige Größe. Aber einen, Dobby, mag er besonders gern. Das ist doch einfach widerlich!

Tag 90

SIE ist richtig besorgt um die Hauselfen. Das nimmt auch schon krankhafte Züge an. Aber ansonsten ist sie natürlich perfekt. Es gibt nichts besseres als ihre warme, weiche Haut an einem noch etwas kühlen

Frühlingstag.

(muss mich mal wieder schnell um untenrum kümmern)

Tag 97

Der Loser gibt einfach nicht auf. Aber schafft's nicht. Er kann ja nicht mal seinen Zauberstab richtig herum halten. Pfff!

Tag 108

Ich glaube SIE möchte mit mir Schluss machen. Sie hängt so am Loser dran. Das kann sie nicht mit mir machen! MIT MIR NICHT!!!!

Tag 112

Sie hat's mit mir gemacht. Einfach aus. Nur noch so ein falsches Gelaber von wegen platonisch und so. PLATONISCH!!! Da macht man unglaubliche Sachen mit ihren Nippeln und die redet von platonisch. ICH GLAUB'S EINFACH NICHT!!!

Tag 120

Morgen ist die dritte Runde. Und dann geht's nach Hause. Sie will mir schreiben. Ich glaube, ich bring den Loser um!!

Wobei, soll sie doch den Loser haben. Dann merkt sie erst, was sie an mir hatte!

Blödes Hogwarts. Blödes England. Will nach Hause und eine große Schüssel Bortschtsch von meiner Mama.... *flenn*

Das geheime Tagebuch von Rubeus Hagrid

Tag 1

Oh, guter Hippogreif! Harry ist irgendwie in dieses gemeingefährliche Turnier geraten! Wie soll der arme Junge das bloß schaffen?

Dieser Krum-Typ sieht gefährlich aus.

Tag 5

Ich werd Harry auf jeden Fall helfen. Für irgendwas muss ich ja auch gut sein.

Die Kröter gedeihen prächtig. Ich könnte Harry ja Nachhilfe im Umgang mit ihnen geben. Das Problem ist aber, dass ich selbst nicht so genau weiß, wie man mit den Viechern umgehen soll.

Werd darüber bei einem Bierchen im Eberkopf nachdenken.

Tag 6

Gut, es war kein Bierchen, sondern ein ausgewachsenes Fass Bier. Und genug Feuerwhisky um ein Pferd lahmzulegen. (Für die französischen Pferde gilt das allerdings nicht)

Tag 10

Diese Madame Maxime ist schon ein Rasseweib. Unglaublich die Frau. Ich denke, ich muss mich ranhalten. So eine läuft mir nich so oft über den Weg.

Tag 12

Bei Ron und Hermine brodelt es im Kessel. Er ist total eifersüchtig weil dieser Krum-Typ vor ihm erkannt hat, dass Hermine ein Klasse Mädchen ist. Ich denke, er bringt ihn um wenn er was versucht.

Tag 15

Ich weiß jetzt, was in der ersten Runde dran kommt. Ich dachte schon, sie stellen die Kinder ausgewachsenen Monstern gegenüber, aber es sind ja nur Drachen. Ich werd Harry trotzdem helfen. Unvorbereitet einem Drachen gegenüberzustehen ist nich so einfach. Auch wenn es tolle Kreaturen sind.

Tag 18

Eigentlich sollte ich ja meine Unterrichtsstunden vorbereiten. Aber die Drachen sind einfach interessanter. Charlie verbietet mir zwar schon fast zu kommen, aber ich kann einfach nicht anders.

Tag 24

Gleich erste Runde. Ich denke mal, Harry schafft das locker. Auch wenn er von den Drachen nicht so begeistert war wie ich.

Tag 25

Natürlich hat der Junge das ordentlich hinbekommen. Aber dieser Karkaroff ist ein parteiischer Sack. Aber ich geh den Sieg (denn es war einer, auch wenn Karkaroff es anders sieht) im Eberkopf feiern. Schade, dass die Drachen jetzt weg sind. Aber ich werd mich in Sachen Madame Maxime etwas weiter vorwagen.

Tag 27

War mal wieder feuchtfröhlich im Eberkopf. Flitwick war auch mal da. Ist in Lobeshymnen auf Harry ausgebrochen. Aber es hat sich hauptsächlich um sein Aussehen gedreht. Wird halt auch langsam wunderbar der Gute.

Tag 35

Ich werd mit Madame Maxime auf den Weihnachtsball gehen. Auch wenn sie Dumbledore den ersten Tanz versprochen hat. Aber er ist schließlich der Schulleiter.

Tag 39

Ron hat schon vier schlechte Anschläge auf den Krum-Typ versucht. Aber der Gute ist einfach zu schusselig. Ich bin mir nicht sicher, ob ich ihm helfen oder ihn aufhalten soll.

Tag 41

Was für ein Ball! Hermine war mit dem Krum-Typ da. Und was machen die Jungs: lassen ihre Mädchen im Stich. Besonders Ron hätte Hermine ja seinerseits eifersüchtig machen können. Bei Harry versteh ich es ja noch, dass er anderes im Kopf hat.

Aber ich brauch mich ja auch nich brüsten, ein fabelhafter Frauenverstehher zu sein. War echt ein Reinform.

Tag 45

Die Maxime spricht nicht mehr mit mir. Keiner spricht mehr mit mir. Diese blöde Kimmkorn.

Tag 46

Dumbledore hat mich nicht kündigen lassen und die drei haben mich auch überredet dazubleiben. Aber das wird mir nicht leicht fallen mit Typen wie dem Malfoy-Jungen.

Tag 47

Fred ist in letzter Zeit so oft bei den Hauselfen in der Küche unten. Das ist schon seltsam.

Tag 52

Ron schafft den Krum einfach nich. Hätt gedacht, er kann ihn wenigstens verletzen. Aber der packt nich mal das. Und fett ist er auch geworden. Wird ihm keine Felsenkekse mehr geben.

Tag 56

War ein bisschen bei den Hauselfen. Die sind völlig durch den Wind. Mit Hermine wollen sie nichts mehr zu tun haben und Fred macht sehr seltsame Sachen mit denen.

Tag 60

Jetzt ist dann die zweite Runde. Der Krum hat schon herausgefunden, worum es geht. Den seh ich immer Baden. Ich hoffe für Ron (und Harry) dass er sich eine Erkältung einfängt, die sich gewaschen hat.

Tag 65

Zweite Runde ist vorbei. Die Hermine ist in den Armen vom Krum aufgewacht. Das hat wiederum Ron auf die Palme gebracht. Und Harry war irgendwie von seiner eigenen Heldenhaftigkeit überrumpelt. Und Fred hat die Gelegenheit zu einem Stelldichein mit Dobby genutzt. Was der wohl mit ihm macht?

Tag 67

War wieder eine tolle Siegesfeier im Eberkopf. Flitwick war auch wieder da. Der Mann kann vielleicht trinken. (Für seine Körpergröße sind drei Bierkrüge und fünf Feuerwhisky wirklich beachtlich). Diesmal wollte er mich über Harrys Gewohnheiten ausfragen. So langsam hab ich da einen Verdacht...

Tag 70

Verdacht bestätigt. Flitwick stellt Harry nach. Aber zum Glück ist der Junge schlauer als er.

Tag 72

Zur Zeit fehlt wieder ständig mein Gemüse. Das ist schon seit November so. Ich werd mich mal nachts auf die Lauer legen.

Tag 73

Bin auf Nachtwache eingeschlafen. Außerdem bin ich morgens nicht fit, wenn ich in der Nacht nicht schlafe.

Muss mir was anderes überlegen.

Tag 74

Ich lass einfach die Kröter nachts raus. Die haben noch jeden in die Flucht geschlagen. (Meine arme vierte Klasse. So langsam werden die Viecher wirklich verdammt groß. Kann man ja nicht wissen.)

Tag 76

Die Kröter sind schon nützlich. Geklaut wurde jetzt kein Gemüse mehr. (dafür umso mehr verbrannt. Mist.)

Tag 80

Jetzt fehlt wieder Gemüse. Und mein Veilchenbeet ist total verwüstet. Und wenn eine Schülerin rosa anhat, suchen die Kröter das Weite.

Tag 85

Fred ist so ein Perversling. Hätt ich nich von ihm gedacht. Widerlicher kleiner Hauselfen-Fetischist.

Tag 91

Warum muss ich mich eigentlich immer um alles kümmern. Das wächst mir wirklich über den Kopf. Dumbledore hat mich beauftragt aufzupassen, dass die Kimmkorn sich nicht auf das Gelände schleicht. Und das nebenzu zum Unterricht, meinen Wildhüterpflichten, meinen Gemüsegarten wieder in Ordnung bringen, die Hauselfen vor Fred schützen und Ron davon abhalten Krum umzubringen! Bin ich etwa ein Übermensch?

Tag 98

Die Kimmkorn schleicht sich immer noch auf das Gelände. Sie schreibt immer noch widerliche Geschichten über Harry, Dumbledore, Hermine, mich.....

Dabei überwache ich schon das Tor mit Heimlichkeits-Aufspürern.

Tag 105

Gut, dass der ganze Trubel bald vorbei ist. Hoffentlich werden dann alle wieder normal. Harry hat schon Zuflucht bei mir gesucht, um nicht von Flitwick belästigt zu werden.

Tag 109

Die Kröter sind schon unruhig wegen der dritten Aufgabe. Ich werd ihnen Baldrian ins Futter mischen. Dann hat es auch die vierte Klasse leichter.

Tag 110

Die Kröter haben auf den Baldrian reagiert: Keine Kürbisse dieses Jahr! Das Zeug ist anscheinend Treibstoff für ihre Drüsen.

Hab rausgefunden, warum die Veilchen weg sind. Madame Maxime ist vorbei gelaufen, mit Veilchenduft beträufelt. Da sind die Viecher gleich zehn Meter weiter weg.

Ob Harry wohl zur dritten Runde was rosafarbenes anzieht und sich mit Veilchenparfüm beträufelt?

Tag 111

Das wird er garantiert nicht tun hat er gesagt. Flitwick würde sonst komplett ausflippen. Außerdem will er nicht wie Lockhart rumlaufen. Diese alte Geschichte hängt ihm immer noch nach sagt er.

Tag 119

Übermorgen ist die letzte Runde. Bin schon ganz gespannt, wie die Kröter sich halten.

Es fehlt immer mehr Gemüse. Da braucht wohl irgendwer ganz dringend einen großen Vitaminschub.

Diese Fleur hat einen unglaublich schönen Teint. Wie sie das wohl macht?

Tag 120

Dieser Fred! Einfach pervers. Armer Dobby!

Ach ja: Die Kröter fühlen sich sehr wohl im Irrgarten.

Das geheime Tagebuch von Filius Flitwick

Tag 1

Uiuui, was soll der arme Harry bloß in diesem Turnier machen? In diesem Alter! Diese Jugendlichkeit! Dieses Aussehen! (Vor allem dieser Hintern: für einen 14-jährigen nicht schlecht)

Tag 7

Pffff! Dumbledore labert etwas von wegen Harry wird das schon schaffen. Der alte Penner versteht doch gar nicht, was das für alle Anwesenden bedeutet.

Tag 10

Heute in Zauberkunst war Harry wieder einmalig (er ist zwar kein brillanter Schüler, aber er sieht einfach hinreißend aus, wenn er den Zauberstab schwingt). Ich muss mir da was überlegen.

Tag 18

Scheint so, als wäre Viktor Krum in die junge Miss Granger verschossen. Ronald Weasley wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 20

Ich habe mir etwas überlegt, um Harry öfter zu sehen: Nachhilfestunden für das Turnier! Da sagt Dumbledore bestimmt nicht nein. (Von offenem Betrug hält der ja nichts.)

Tag 24

Ich habe Harry den Vorschlag unterbreitet. Er war gar nicht so abgeneigt. Er sieht wohl selber, dass da keine Chancengleichheit da ist.

Tag 30

Heute war die erste Nachhilfestunde. Ich werde meine rechte Hand mindestens eine Woche nicht mehr waschen: Ich habe Harrys Zauberstabhand geführt bei einem Abwehrzauber. Aber er fand es wohl nicht so toll, dass ich mich dazu auf einen Stuhl hinter ihm stellen musste. Muss mal diese Plateau-Schuhe der Muggel ausprobieren.

Tag 37

Plateau-Schuhe sind keine gute Idee. Die helfen nicht einmal zwanzig cm weit und man bricht sich fast alle Knochen. Und Minerva hat mich auch so komisch angesehen. Die soll mal auf sich selber schauen: Schottenkaro ist auch nicht gerade der Brüller.

Tag 38

Die erste Runde rückt näher. Ich hoffe, Harry steht mit meinen kleinen Tricks durch. Ich könnte es nicht ertragen, wenn dieser perfekte, jugendliche Körper verstümmelt wäre!

Tag 40

Alles bravourös gemeistert. Der Junge ist einfach ein Genie! Kein Wunder, bei den Eltern.

Tag 42

Jetzt geht es auf den Weihnachtsball zu. Ich bin gespannt, mit wem Harry hingeht. Es muss schon eine junge Dame sein, die eine Zierde für seinen Arm ist.

Tag 45

Sieht so aus, als liefe Harry der Chang hinterher. Aber die ist schon mit diesem Muskelprotz Diggory verabredet. Schlampe! Wie kann man nur Harry Potter einen Korb geben! Also ich würde das garantiert nicht

tun. Als Mädchen. Äh.. ja!

Tag 48

Harry hat doch noch ein Mädchen gefunden. Wobei ich natürlich gerne beim Eröffnungstanz eingesprungen wäre. Ansonsten war der Ball eher mittelmäßig. Was findet die Jugend von heute bloß an dieser Musik?

Tag 50

Oooh, die Wahrheit über Hagrid ist raus. Vielleicht besucht ihn Harry jetzt nicht mehr und braucht einen neuen äh... väterlichen Freund.

Tag 51

Mist, wird doch nichts. Harry findet die ganze Affäre nicht so wild.

Tag 56

Miss Granger und dieser Krum haben wohl eine kleine Affäre am laufen. Und dieser Weasley hat nichts besseres zu tun als sich vollzustopfen. Von seinen miesen Mordversuchen mal ganz abgesehen. Das kommt davon, wenn man seine Zauber nicht beherrscht.

Tag 65

Die Nachhilfestunden mit Harry laufen gut. Aber so langsam wird er misstrauisch. Ich glaube, die Rückenmassage zur Gedächtnisunterstützung war doch etwas übertrieben.

Tag 67

Mist. Dumbledore hat mir weitere Rückenmassagen in Nachhilfestunden verboten. Er sagt, ich soll mich auf gute alte Zauberkunst-Didaktik beschränken. Alter Zausel!

Tag 71

Harry kommt nicht mehr zur Nachhilfe. Das war wohl wirklich zu viel. Oder die Aussicht auf meine Nackt-Darbietung des Musicals "Zauber dich in den Himmel hinein" hat ihn abgeschreckt. Ich hätt es nicht ankündigen sollen. Wenn man es nicht kennt, hat man völlig falsche Vorstellungen davon.

Tag 73

Snape hat von meiner Neigung für Harry Wind bekommen und ist jetzt rasend eifersüchtig. Dabei war doch er es, der unser Date letztes Jahr zum Fiasko gemacht hat. Der Mann hat einfach keinen Sinn für Romantik.

Tag 78

Na toll. Jetzt lässt die Fledermaus seine schlechte Laune auch noch an Harry aus. Hoffentlich überlebt der Junge unter diesen Umständen die zweite Runde. Snape traue ich alles zu.

Tag 83

Oh, auch die zweite Runde gut überstanden. Wobei er manchmal mit seiner Heldenhaftigkeit übertreibt. Und es wundert mich sowieso, dass er kein Mädchen dort im Wasser hatte. Vielleicht habe ich mit meinen Neigungen doch noch Chancen. Ich werd wohl mal wieder in den Eberkopf gehen.

Tag 84

Hagrid war auch keine große Hilfe. Wenn man mit dem redet, erfährt man einfach nichts neues. Darum ist wohl die Kimmkorn so sauer auf ihn.

Tag 90

Dieser Frühling ist großartig: Harry hat schon fast ein richtiges Sixpack! Kommt wohl vom vielen trainieren für das Turnier. Im Herbst war davon noch nichts zu sehen. Lag vielleicht auch an den Pullovern.

Tag 98

Ich komm einfach nicht mehr an Harry ran. Ich hab sogar schon versucht, mich über seine Freunde und Bekannten an ihn ranzuschmeißen. Aber Fred Weasley war da eindeutig die falsche Wahl. Und ich dachte schon, mein Date mit Snape war abartig!

Tag 105

Die dritte Runde ist bald. Ob ein Harry-Potter-Fan-T-Shirt wohl übertrieben ist? Ich glaube, die anderen finden das etwas zu parteiisch. Besonders die Sprout. Was die wohl mit dem Diggory hat?

Tag 110

Sprout hat nichts mit Diggory. Sie hat mich direkt angebrüllt, was das heißen soll. Soll sie sich doch in ihrem Gewächshaus einbuddeln. Man wird doch wohl noch was sagen dürfen!

Tag 112

Zwischen Krum und Miss Granger kriselt es. Vielleicht kann Weasley dann wieder aufatmen. Und abnehmen! Der bräuchte mal Harrys Trainingsprogramm. Und weniger gute Beziehungen zu den Hauselfen. (Wobei er ja noch nicht so schlimm ist wie sein Bruder.)

Tag 115

Dumbledore findet ein Harry-Potter-Fan-T-Shirt für einen Lehrer unpassend. Er glaubt, dass die andere Schulleiter daran Anstoß nehmen. Und auch die Sprout. Ach, die haben ja in Stilfragen keine Ahnung. Dafür die kleine Delacour umso mehr. Zur Zeit sieht man sie ganz oft in Rosa. Und Veilchenduft umgibt die französische Kutsche.

Tag 119

Morgen ist die letzte Runde. Dann gibt es vielleicht eine Siegesfeier, auf die ich auch eingeladen werde. Oder zufällig vorbeikomme. Mal sehen.

Tag 120

Ich wollte gerade in der Küche Vorbereitungen für eine Siegesfeier treffen, da seh ich, wie Fred Weasley Dinge mit einem Hauselfen tut! Oh Gott, diesen Anblick werd ich nie mehr los!

Das geheime Tagebuch von Cedric Diggory

Tag 1

Ich bin Schul-Champion, aber Potter leider auch. Ob ich wohl Krum schaffe? Naja, das Mädchen steck ich locker in die Tasche. Die wird wohl eher mit ihren Fingernägeln beschäftigt sein.

Tag 4

Tja, die ganze Schule hasst Potter. (Bis auf Gryffindor natürlich) Aber ich bin voll der Held. Damit kann man bestimmt ein paar Mädels aufreißen!

Tag 7

Ich hab mir da schon ein Mädels ausgesucht: Cho Chang. Die ist echt megaklasse. Ob ich wohl Chancen hab?

Tag 10

Potter steht auch auf Cho. Es kann doch nicht sein, dass wir da auch noch Konkurrenten sind. Ach, ich bring ihn einfach in der ersten Runde um. (Oder verstümmeln müsste auch schon reichen.)

Tag 12

Mist. Mit dem Umbringen bin ich nicht der erste. Krum steht auf die Granger, aber Ron Weasley wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 18

Die Slytherins sind richtige Schleimbrocken. Die denken, wenn sie mich unterstützen, kommen sie selber besser weg. Pah! Diesem Malfoy seh ich aber an, dass er es nur macht, um Potter zu ärgern.

Tag 25

Potter scheint sich wirklich über Malfoy zu ärgern. Aber auf meinem Rücken wird alles ausgetragen. Immer dieser Potter! Ständig reden alle nur von ihm. Die einen, wie toll er ist, die anderen, wie ätzend er ist.

Tag 30

Sogar die Lehrer machen in diesen Gruppen mit. Aber der alte Flitwick übertreibt seine Verehrung echt. Hab da was aufgeschnappt von wegen Fan-T-Shirt oder so.

Tag 34

Immer nur Potter! Zum Kotzen. Ich kann nicht mal mehr in den Gemeinschaftsraum gehen, ohne den Namen Potter zu hören. Die tun nicht mal mehr so, als würden sie über mich reden!

Tag 37

Potter hat mir einen Tip wegen der ersten Runde gegeben. Ich weiß nicht, ob ich nun zu der "Ich mag Potter-Gruppe" gehören will oder zur "Nieder mit Potter-Gruppe".

Tag 40

Erste Runde vorbei. Verdammte Drachen! Als ich das gesagt habe, hat es Hagrid gehört und dann hat er mir einen Vortrag gehalten von wegen richtiger Umgang mit Drachen und liebe, missverständene Wesen! Und das, bevor Madam Pomfrey meine Verbrennung behandelt hat! Spinner!

Tag 42

Alle reden nur von Potter!!! Ich halt es nicht mehr aus. Muss mal einen Brief an meinen Dad schreiben. Der sieht das wie ich.

Tag 50

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsball laufen. Ich muss endlich ein Mädels fragen. Am Besten natürlich Cho.

Tag 53

Cho hat ja gesagt! Und sie hat Potter einen Korb gegeben! Der Tag hätte nicht besser sein können!!!!!! Mit wem wohl Krum hinget. Ob er die Granger fragt? Mit der kann er sich doch nicht blicken lassen. Fleur hat etwas von Wischmopp geflüstert, als sie einmal an ihr vorbei kam. Da hat sie schon ein bisschen recht.

Tag 57

Gestern nacht hab ich Fleur gesehen, wie sie in Hagrids Gemüsegarten geschlichen ist. Was sie da wohl gemacht hat? Rendezvous mit Hagrid? Oder eine Nachricht von der Maxime überbracht?

Tag 61

Diese Schule ist ein Irrenhaus: Flitwick schickt Potter eindeutig sehnsüchtige Blicke nach, Krum steht auf die Granger, Weasley schafft es nicht ihn umzubringen, Fleur kann an keinem Spiegel (oder annähernd spiegelnden Flächen) vorbei, ohne sich anzusehen. Man sollte sie mal beim Frühstück sehen: Begutachten im Glas der Eingangstüre, Haare richten in der Tischplatte, Nase auf Pickel kontrollieren im Löffel, bewundern in einer Silberplatte, Krage richten im Messer, Rouge auftragen im Saftkrug. Unglaublich!

Tag 65

Snape ist eifersüchtig, weil Flitwick auf Potter steht. Hab ihn heute in einem Geheimgang fluchen hören. Potter stehen schlimme Zauberkunststunden bevor. Vielleicht auch schlimme Zauberkunststunden.

Tag 73

Schon wieder reden alle nur von Potter. Die Kimmkorn scheint es zu lieben, ihn fertigzumachen. Unter deren Beil will ich auch nicht kommen.

Tag 79

Zweite Runde rückt näher. Zum Glück bin ich auf die Lösung des Rätsels gekommen. Potter scheint noch nichts zu wissen. Natürlich muss ich fair sein, aber ich kann ihn doch noch ein bisschen schmoren lassen.

Tag 84

Cho hat es neulich nicht gefallen, dass ich über Potter hergezogen bin. Aber es ist einfach unglaublich, wie er immer wieder auf die Füße kommt. Da hat ihn Snape schon fast erwischt, da hilft ihm Moody aus der Patsche (Bin ihm heimlich nach, wie er aus dem Bad gekommen ist.)

Tag 89

Ich glaube, Potter hat keinen blassen Schimmer, wie er unter Wasser überleben soll. Und Flitwick zeigt ihm in seinen Nachhilfestunden nichts wirklich nützliches (wobei die Rückenmassagen bestimmt sehr entspannend sind).

Tag 92

Potters Gesicht wird immer niedergeschlagener. Ich zeig mich möglichst oft mit Cho an meiner Seite. Das scheint ihn richtig fertig zu machen. Warum reden auch alle nur von ihm? Das ist so unfair. Cho fängt auch schon an.

Tag 95

Die zweite Runde ist vorbei. Und Potter ist wieder der Held und Dumbledores Liebling. Obwohl er sich meiner Meinung nach bis auf die Knochen blamiert hat! Zum Knarkacke-Erbrechen ist das. Echt! Zumindest sind wir gleich auf. Muss ich gleich mal Dad schreiben. Der wird sich freuen.

Tag 100

Was treibt eigentlich Fred Weasley dauernd in der Küche? Ich seh ihn ständig auf dem Flur. Zugenommen hat er aber nicht. (Im Gegensatz zu seinem Bruder Ron, hahaha)

Tag 103

Fleur schleicht sich wieder zu Hagrids Garten. Zur Zeit hat sie dabei ständig Rosa an. Und sie bestellt Unmengen an Veilchen-Parfüm. Die ist so eitel! Neulich hab ich sie gesehen, wie sie sich im Klemmhaken ihres Kugelschreibers betrachtet hat. 35 Minuten lang!!!!

Tag 106

Die Affäre zwischen Krum und Hermine Granger geht nicht mehr lang. Höchstens noch bis zur dritten Runde. Sie hat so einen "Ich muss zu meinen Freunden halten-Blick" drauf.

Tag 109

Ja! Ich hatte recht. Hab sie gerade Schluss machen hören. Und er heult gerade am See hinter einem Busch wie ein Schloßhund. Wenn das mal Karkaroff sieht!

Tag 112

Fred macht komische Sachen mit Dobby! Echt pervers das Ganze. Da sind Flitwicks Neigungen ja direkt natürlich zu nennen. (er schläft wirklich in einem Harry-Potter-Fan-T-Shirt. Hab ich neulich gesehen, als er sich im Morgenmantel ein Glas Milch aus der Küche geholt hat)

Tag 120

Vorabend der dritten Runde! Hoffentlich werd ich Schul-Champion. Potter braucht die Lorbeeren nicht. Die Kimmkorn macht ihn aber schon ziemlich fertig. Vielleicht ist berühmt sein doch nicht so toll. Ich werd mir das mit der Karriere als Profi-Sportler noch mal überlegen.

Armer Dobby. Fred hat das Maß echt übertrieben.

Das geheime Tagebuch von Harry Potter

Tag 1

Ich kann nicht glauben, dass ich Schul-Champion bin. Ich habe keine Ahnung, wie ich da rein geraten bin. Ron glaubt das natürlich nicht. Als würde ich mich freiwillig zu so einem Selbstmordkommando melden.

Tag 3

Ich überlege gerade, wer meinen Namen hineingeworfen haben könnte:

Snape: weil er mich hasst

Colin Creevey: weil er einen neuen Grund braucht, mich zu verehren

Irgendein Depp: weil er denkt, mit Potter kann man's ja machen

Tag 7

Bin vor Hermine geflüchtet. Sie verfasst ein neues Pamphlet für B.Elfe.R. Ich möchte ja nicht von noch mehr Leuten gemieden werden.

Tag 10

Ich hasse die Kimmkorn. Und ich glaube, Diggory kann mich nicht mehr leiden. Da ist er ja in guter Gesellschaft.

Tag 18

Krum steht eindeutig auf Hermine. Ron wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 21

Irgendwer klaut Hagrids Gemüse. Wer zum Kuckuck klaut denn Gemüse? Hier laufen schon komische Leute rum.

Tag 25

Flitwick bietet mir andauernd Nachhilfestunden an. So langsam wird er penetrant. Aber McGonagall scheint es für eine gute Idee zu halten. Die Frau hat manchmal einen richtigen Mütterlichkeitstick.

Tag 30

Diese Fleur nörgelt ständig an allem rum: Su feuchte Kärkär, su schwäres Ässön, su eiße Feuärr, kein Ambiente, Täärfacköln, alles so düster, alles schrecklich, dieser Poltärrgeist, das falschö Waschmittöl... Endlos geht das!

Tag 33

Hagrid hat mir die erste Aufgabe gezeigt. Drachen! Na wundervoll! Er freut sich natürlich wie ein kleiner Junge, ich sage nur NORBERT!

Tag 37

Ich hab Diggory gesagt, was in der ersten Aufgabe drankommt. Ich will ja nicht unfair sein. Die anderen kennen sie ja auch.

Tag 42

Die erste Runde ist vorbei. Gut, dass es Moody gibt. Der scheint sich nicht so unbedingt an Regeln zu halten wie andere Lehrer.

Tag 46

Die erste Aufgabe ist zwar vorbei, Ron ist zur Vernunft gekommen, dafür häufen sich die nächsten Probleme:

1. Das verdammte Rätsel in diesem verdammten Ei
2. Dieser verdammte Weihnachtsball, zu dem ich noch keine Begleitung habe und auf dem ich auch gar nicht richtig tanzen kann und mich glorreich blamieren werde.

Tag 51

So langsam sollte ich mich um ein Mädchen kümmern. Hermine fällt aus. Sie sagt, sie hat schon jemand. Ich werde mal Cho fragen.

Tag 55

Leichter gesagt als getan: Die ist ständig von einem Bienenschwarm umgeben. Ich muss es einfach wagen. Aber Ron hat auch noch keine. Das tröstet mich etwas.

Tag 56

Cho geht schon mit Diggory. Ich bereue es zutiefst, ihm die erste Aufgabe verraten zu haben. Der Drache hätte das Problem schon gelöst.

Aber Rons Fauxpas mit Fleur hat mich etwas aufgeheitert.

Tag 57

Ich geh mit Parvati. Hoffentlich trägt sie nicht diese lächerliche Haarspange.

Tag 61

Puh, Gott sei Dank ist dieser Ball vorbei. Das war mein letzter für mindestens die nächsten 6 Jahre.

Tag 62

Diese bescheuerte Kimmkorn! Kann die nicht an ihrem eigenen Gift ersticken?

Tag 67

Bin heute bei Flitwicks Nachhilfe gewesen. Aber genützt hat es nicht viel. Er wollte mich fotografieren, um sich „völlig auf mich einstellen zu können“. Alter Spinner. Aber vielleicht kommt er ja dadurch wirklich zur Vernunft.

Tag 73

Ron hat es immer noch nicht geschafft, Krum umzubringen. Aber ich hätte ihm von Anfang an sagen können, dass runterfallende Steine nichts bringen.

Tag 78

Flitwick hat gerade meinen Kopf massiert um mein Gedächtnis zu unterstützen. Das hört sich verdächtig nach irgendeiner chinesischen Heilpraktik an.

Tag 80

Die zweite Runde rückt näher. Und ich kenne die Lösung des Rätsels immer noch nicht. Hermine und Ron sind auch keine große Hilfe.

Tag 84

Diggory hat mir einen Tipp gegeben. Danke, Arschloch. Von dem Quatsch kann ich mir auch nichts kaufen. „Nimm ein Bad!“ Der hat wohl nicht mehr alle Tassen im Oberstübchen.

Tag 86

Diggorys Tipp hat tatsächlich was geholfen. Aber ich glaube, er hat es nicht getan, weil er mich mag. Außerdem steh ich vor dem nächsten Problem: im Wasser überleben. WIE????

Tag 88

Flitwick hat mir jetzt schon den Rücken massiert. So langsam wird mir die Sache mulmig. Beigebracht hat

er mir noch nichts.

Tag 90

Nur noch ein Tag. Und Ron und Hermine sind verschwunden. Keine Ahnung wo die bleiben. Ich stell mich am Besten Diggory in den Weg und schau, was er macht. Sofern er was macht.

Tag 91

Dobby war meine Rettung. Und trotzdem hab ich mich blamiert bis auf die Knochen. Dobby ist überhaupt etwas seltsam in letzter Zeit.

Fleur war mir aber sehr dankbar. Die hätte ihre Aufgabe ruhig selbst erledigen können. Ihre Geschichte von den Grindelohs war mehr als fadenscheinig. Und danach hat sie ständig was über Algen in ihren Poren gejammert. Muggel geben eine Menge Geld für so was aus. Und die stellt sich an wie die Prinzessin auf der Erbse.

Tag 94

Schon wieder klaut jemand Hagrids Gemüse. Und Diggory läuft ziemlich großspurig mit Cho rum. Was für ein Ach, mir fällt kein ordentliches Schimpfwort ein. Muss mir Anregungen bei Fred und George holen.

Tag 95

War eine blöde Idee. Fred redet ständig bloß von Küche und Hauselfen. Der benimmt sich echt merkwürdig (merkwürdiger als sonst zumindest).

Tag 98

Flitwick stellt mir eindeutig nach. Warum hab ich eigentlich niemanden, der ihn aus Eifersucht umbringt, wenn er was versucht?

Tag 100

Fred ist zur Zeit gerne in der Nähe von Bäumen. Und Hermine freut sich mordsmäßig darüber. Hier spinnen doch alle.

Tag 104

Fleur läuft ständig in Rosa rum. Da bekommt man ja bald eine Augenkrankheit davon. Und sie stinkt abartig nach Veilchenparfüm. Das erinnert mich erschreckend an Tante Petunia. Und am schlimmsten daran ist: Sie ist so scheiß-freundlich zu mir. Das heißt ich bekomme die volle Ladung ab.

Tag 108

Fred und Dobby hab ich gerade reden hören. Sie sagten was von wegen „zeig mir deinen Zauberstab“. Ist das irgendein Spiel? Oder so etwas krankes wie Flitwicks Nackmusical? (Das übrigens auch in der Originalversion von den Schicksalsschwestern total Kacke ist)

Tag 112

Fleur hatte heute einen grünen Haaransatz. Algenpackung?

Tag 115

Kurz vor der dritten Runde. Ich bin so froh, wenn die vorbei ist. Vielleicht werden dann alle wieder normal. Hoffe ich. Hermine ist zur Zeit besonders seltsam. Ich glaube „sie entdeckt ihren Körper“ wie das in den Muggel-Teenie-Magazinen immer so schön heißt. Sie streicht sich nämlich immer in unbeobachteten Momenten über die Brüste. Mädchen!

Tag 119

Heute habe ich entdeckt, dass Fred Mitglied bei B.Elfe.R ist. Darum trifft er sich also so häufig mit Dobby. Er will heimlich etwas organisieren. Und ich fing schon an, ihn für pervers zu halten. Naja, morgen ist die

dritte Runde. Krum sieht irgendwie fertig aus. Vielleicht habe ich bessere Chancen, als ich dachte.

Das geheime Tagebuch von Olympe Maxime

Tag 1

Ich bin außer mir! Dieser Junge soll an dem Turnier teilnehmen! Ich kann es nicht fassen! Der macht sich doch bei der ersten Runde schon in die Hosen! Wie kann er nur MEINER Fleur die Show stehlen?!?!

Tag 3

Ich habe mich wieder etwas beruhigt. Dumbledore hat mich von der Notwendigkeit der Teilnahme des Jungen überzeugt. Aber meiner Fleur stiehlt er trotzdem die Show.

Tag 6

Jetzt ärgert mich eher dieser Karkaroff. Er denkt, dass sein Kandidat MEINE Fleur überflügeln wird. Da kennt er aber Beauxbatons schlecht! (Aber hoffentlich findet er nicht heraus, dass diese Pferde nur von unserem Premierminister geliehen sind. Der gibt doch so an mit seinem blöden Schiff.) Der wird noch Augen machen. Französisches Feuer!

Tag 11

Auch wenn der junge Harry meiner Fleur die Show stiehlt: Er tut mir leid. Diese Kimmkorn scheint auf ihn fixiert zu sein. Eine schreckliche Person.

Tag 15

Karkaroffs Kandidat, dieser Krum scheint in Harry Potters kleine Freundin verliebt zu sein. Aber dieser komische Ron wird ihn umbringen, wenn er was versucht. Ich wünsche ihm viel Erfolg.

Tag 24

Krum sollte sich lieber meiner Fleur zuwenden. Sie wären so ein schönes Paar. Beide so begabt (Fleur ist natürlich die intelligentere) und er so berühmt und sie so unglaublich hübsch. Was für eine Mischung. Ich habe die Idee Fleur nahegelegt.

Tag 30

Dieser Hagrid ist schon ein toller Mann. So häuslich und handwerklich begabt. Und er hat den direkten Draht zu Dumbledore. Man muss halt das Vergnügen mit dem Geschäftlichen zu verbinden wissen.

Tag 34

Ich hatte recht, was Hagrid angeht: Er hat mir heute die erste Aufgabe gezeigt. Es wird nicht leicht, aber meine Fleur wird das mit links in die Tasche stecken. Was könnte ich vollbringen, wenn ich an ihrer Stelle wäre!

Tag 37

Dieser Karkaroff ist unmöglich. Dauernd stichelt er gegen meine Fleur. Nur weil sie das einzige Mädchen im Kampf ist. Pah! Ich bin mindestens genauso gut wie er, wenn nicht besser. Und Fleur ist eindeutig ein sehr intelligentes Mädchen. Der Pokal hat sie schließlich ausgewählt. Immer diese sibirischen, hinterwäldlerischen Männer! Die halten ihre Frauen doch im Ziegenstall!

Tag 41

Die erste Runde ist vorbei. Meine Fleur hat es ganz gut gemeistert. Aber Karkaroff ist natürlich in seiner Selbstüberschätzung noch höher gestiegen. Sein Kandidat ist nur so gut, weil er so ein parteiischer Widerling ist.

Tag 46

Meine Fleur muss sich jetzt um eine Einladung zum Ball bemühen. Für eine französische Dame kommt es

natürlich nicht in Frage, selbst jemanden zu fragen. Ich denke, sie wird sich um Krum bemühen. Und wenn dieser Trottel nicht will, dann findet sie bestimmt schnell einen anderen. Mit ihrem Charme!

Tag 51

Dieser Krum ist wirklich nicht an meiner Fleur interessiert! Ist der Junge etwa blind und taub gleichzeitig! Wie kann er nur ihrem Esprit widerstehen?

Tag 58

Der arme Potter wird von dieser furchtbaren Reporterin regelrecht ausgeschlachtet. Und sie muss gerade reden: diese Kleidung, diese Haare, die Stimme, das Gesicht, die Schuhe...

Keine Frau mit Stil und Verstand würde so rumlaufen!

Tag 62

Der Ball steht bevor. Ich werde mit Hagrid hingehen. Alles andere wäre mehr als lächerlich. Diese Lehrer an Hogwarts sind alle so mickrig. Zum Glück hat er mich gefragt.

Tag 65

Was für ein Ball! Krum ist wirklich mit dem Mädchen mit der Wischmopp-Frisur hingegangen (an dem Abend hat sie ihre Haare aber irgendwie gebändigt). Aber dieser Hagrid ist so ein unsensibler Trampel. Wenn ich irgendein Ungeheuer wäre, würde er bestimmt nicht so von mir reden. Dann würde er mich verteidigen. Der soll nur warten, bis ich ihm wieder begegne. Dann werde ich ihm zeigen, was eine Französin zu vollbringen vermag!

Tag 68

Heute tut es mir leid, dass ich mich neulich so echauffiert habe. Hagrid hat sein Fett weg bekommen. Warum geht keiner her und zerreißt dieser Kimmkorn die Feder? Zum Glück hat sie nichts über mich geschrieben! Ich könnte meine Schule zu machen!

Tag 73

Hier läuft ständig so ein komischer Kerl rum der nach einem Hauselfen namens Dobby sucht. Was soll denn ein Hauself bei uns? Meine Schüler können selbst für sich sorgen. Aber der Junge scheint irgendwie gestört zu sein.

Tag 79

Ich habe die Vermutung, dass meine Fleur sich nachts rausschleicht. Ich kann nicht glauben, dass sie sich mit dieser Flasche vom Weihnachtsball immer noch trifft. Den hat sie doch seither nicht mehr angeschaut.

Tag 83

Die zweite Runde. Gut, dass wir das Rätsel so bald gelöst hatten. Meine Fleur wird sich wunderbar schlagen. Auch wenn so eine Kopfblase nicht gerade besonders attraktiv aussieht.

Tag 86

Sie hat sich nicht so wunderbar geschlagen, wie ich dachte. Ich wette, Karkaroff hat von seinem scheußlichen Schiff aus ein paar Hindernisse für sie in den See eingebracht. Warum kann dieser schmierige Feigling nicht fair kämpfen. Ich muss härtere Bandagen auffahren.

Tag 92

Dieser seltsame Junge war schon wieder da und hat diesen Hauselfen gesucht. Der soll sich mal lieber um sein Outfit kümmern. Diese Schuluniformen von Hogwarts sind schon hässlich genug. Da sollte man einfach keine selbst gestrickten dicken Wollpullover darunter tragen.

Tag 95

Hagrid beschwert sich, dass in seinem Garten Gemüse fehlt. Was interessiert mich das Gemüse von diesem

Riesentrottel? Ich habe ihm die Tür vor der Nase zugehauen.

Tag 101

Fleur hatte heute einen grünen Haaransatz. Ihr scheint die Luft in Hogwarts nicht zu bekommen. Wird Zeit, dass wir wieder zurück in unser schönes Frankreich kommen. Wer weiß, was die englische Luft mit ihrer zarten Veela-Haut anrichtet.

Tag 106

Hagrid war schon wieder da. Er hat mir Blumen gebracht und gefragt, ob ich seine Kröter sehen will. Aber so leicht lasse ich mich nicht erweichen. Da muss er schon einen schöneren Anzug anziehen und auf Knien angekrochen kommen. Dann höre ich mir seine Bitten vielleicht an, ohne nach zwei Worten die Tür zuzuschlagen.

Tag 112

Zum Glück können wir diese Schule bald verlassen. Der seltsame Hauselfen –Junge hat heute seltsame Dinge am Waldrand gemacht. Wenn die Bäume Frauen wären, würde man ihn einsperren! Und dann erst dieser winzige Lehrer, der mir Harry-Potter-Fan-T-Shirts verkaufen wollte. Was soll ich mit so etwas (Muss mein Fleur-T-Shirt tragen)?

Tag 117

Karkaroff ist abgehauen. Er hat wohl der psychischen Belastung nicht mehr Stand gehalten. Was für ein Schlappschwanz. Aber ich habe ja von Anfang an nichts von ihm gehalten. Auf mich hätte man hören sollen. Aber auf mich hört natürlich keiner. Niemand hört hier auf eine Frau. Da ist es in Frankreich ganz anders.

Tag 120

Morgen, wenn die Preisverleihung vorüber ist, dann fahren wir sofort ab. Ich möchte nicht mit diesen merkwürdigen Machenschaften mit den Hauselfen in Verbindung gebracht werden. Ich werde Hagrid sagen, dass er die Pferde bereit halten soll. Aber kein Wort mehr.

Das geheime Tagebuch von Igor Karkaroff

Tag 1

Ich ärgere mich immer noch maßlos darüber, dass Potter an dem Turnier teilnimmt. Leider ist der Junge berühmter als mein Viktor. Das wird schlechte Schlagzeilen geben und Viktors Karriere schaden. Dieser Moody hat sich die Ausrede ja fein zurecht gelegt. Ausgekochter Blödsinn!

Tag 4

Ob Snape wohl noch sauer ist, wegen dem verpatzten Date vor 16 Jahren? Ich hätte ihn einladen sollen. Dieser Oger von einem Wirt hat ihn wohl ziemlich heftig verprügelt.

Tag 6

Ich wusste es ja schon von Anfang an: Potter stiehlt allen die Show. Aber mein Viktor ist zumindest noch berühmter als dieses französische Püppchen und der andere Hogwarts-Champion. Was ist das für ein farbloser Kerl?

Tag 8

Jep, Snape ist noch sauer. Hab heute verfaulten Fisch auf meiner Matratze gefunden. Soll wohl eine Anspielung auf mein Schiff sein.

Tag 10

Diese Maxime ist echt eine aufgeblasene Ziege! Die denkt allen Ernstes, dass ihr angemaltes Zuckerpüppchen auch nur die geringste Chance gegen meinen Viktor hat.

Tag 14

Diese Schule verweichlicht die Schüler. Bei mir gäbe es so etwas auf gar keinen Fall. In jedem Zimmer einen Ofen, was für eine Verschwendung. Und es ist hier ja noch nicht mal richtig kalt! Und dann dieses Essen. Da kann ja keine Leistungsbereitschaft aufkommen, wenn die Schüler jeden Tag, egal wie sie sich benommen haben, so ein Essen bekommen.

Tag 19

Mein Viktor scheint in Potters Freundin verliebt zu sein. Aber dieser rothaarige Waschlappen wird ihn umbringen, wenn er was versucht. (Aber Sorgen muss ich mir natürlich keine machen. Viktor wird ihn in eine Schnecke verwandeln. Und vorher verprügeln.)

Tag 24

Madame Maxime und ihr überhebliches Gehabe: hier französisch, da französisch, französisches Essen, französisches Talent, französische Schönheit...blablabla! Die kann gleich den rothaarigen Jungen fressen, wenn Viktor ihn in eine Schnecke verwandelt hat. Dann hat sie ihr französisches Essen!

(Aber hoffentlich merkt sie nicht, dass das Schiff nur geliehen ist! Das wäre vielleicht eine Blamage. Noch wichtiger: Hoffentlich merkt es Snape nicht. Der verspottet mich sowieso schon deswegen.)

Tag 31

Bin heute der Maxime und diesem Tölpel Hagrid gefolgt. Die haben mich direkt zu den Drachen geführt. Ich muss gleich mit Viktor üben. Aber er würde bestimmt auch alleine klar kommen. Da bin ich mir sicher.

Tag 37

Ich bin mal gespannt, was die anderen Champions so bringen werden, um an ihrem Drachen vorbei zu kommen. Ob diese Fleur ihren wohl mit der Puderquaste angreift?

Tag 41

Was dieser Diggory und die Delacour gebracht haben, war ja mehr als dilettantisch. Aber vor Potter muss man sich schon in Acht nehmen. Aber es war vermutlich nur Glück.

Tag 45

Maxime will, dass mein Viktor mit ihrer kleinen Liebblingsschülerin auf den Ball geht. Als ob mein Viktor so ein Mädchen einladen würde. Was für eine lächerliche Vorstellung.

Tag 48

Bei diesem Hagrid klaut jemand Gemüse. Das wird er wahrscheinlich selbst sein und merkt es noch nicht mal. Der und die Maxime, ein wirklich schönes Paar! Zum Glück habe ich mich nie auf Frauen eingelassen.

Tag 59

Dieser rothaarige Junge versucht weiterhin, meinen Viktor umzubringen. Aber er schafft es natürlich nicht. Wie denn auch? Der ist doch völlig talentfrei. So einen würde ich als meinen Schüler jeden Tag die Planken schrubben lassen. Auf Muggelart.

Tag 63

Zum Glück ist dieser Ball vorbei. Die Schüler werden da immer so disziplinos. Ich verabscheue solche Veranstaltungen. Aber das Essen war gut. Viktor ist mit Potters Freundin hingegangen. Dieser Rothaarige kocht darüber natürlich vor Wut.

Maxime scheint sich mit ihrem Verehrer gestritten zu haben. Von der Beauxbatons-Kutsche hört man Gekeife und Türenknallen. Ich finde das ja ganz amüsan.

Tag 67

Viktor muss sein Trainingsprogramm intensivieren. Dieses Mädchen verweichlicht ihn. Ich hoffe nur, er bekommt diese Verwandlung hin.

Tag 74

Hier läuft ständig ein Bruder von diesem Rothaarigen rum, der einen Hauselfen sucht. Dieses Hogwarts tut seinen Schülern wirklich nicht gut. Die haben alle einen Sprung in der Schüssel.

Tag 81

Die zweite Runde war ganz in Ordnung. Potter hat sich bis auf die Knochen blamiert. Ich musste ihm aber trotzdem Punkte geben, sonst wäre ich als herzlos dagestanden. Und dann erst das französische Zuckerpüppchen: die war wohl unter Wasser zu sehr damit beschäftigt, sich die Algen aus den Haaren zu pulen!

Tag 87

Bei diesem Hagrid wird wieder Gemüse geklaut. Ich hab ihm gesagt, dass die Franzosen ganz wild auf Gemüse sind, aber wir essen richtiges Essen.

Tag 92

Diese Kimmkorn ist eine furchtbare Person. Ich möchte nicht an Potters Stelle sein. Ich darf mir gar nicht vorstellen, was passiert wenn sie etwas über meine Vergangenheit erfährt. Aber ich verspreche: Snape, diesen elenden Schleimbeutel, werd ich auch mit runterziehen! So wahr ich Igor Karkaroff heiße. Der hat doch tatsächlich gewagt, in meiner Kajüte ein explodierendes Federkissen zu deponieren. Ich hoffe, ich kann in ein paar Tagen wieder richtig hören.

Tag 99

Der Bruder vom Rothaarigen ist sehr oft im Wald. Und ich dachte schon, die Neigung von diesem Flitwick wäre abartig!

Tag 101

Apropos Flitwick: dieser Hänfling wollte mir doch tatsächlich ein Harry-Potter-Fan-T-Shirt andrehen. Dem dreh ich gleich mit meinem Viktor-Krum-Fan-T-Shirt den Hals um!

Tag 108

Mein dunkles Mal zeigt sich wieder! Das kann doch nicht wahr sein! Nicht im Sommer! Jetzt kann ich keine kurzärmeligen Umhänge tragen. Hier in England ist es doch so verdammt heiß!

Tag 111

Snape hätte mich heute beinahe in seinem Kerker zerrissen. Obwohl ich ihm Schmerzensgeld wegen dem Oger gezahlt habe. Der kann doch nicht noch immer sauer sein?

Tag 115

Doch, er kann. Er hat die Wassermenschen gegen mich aufgehetzt. Die schaukeln das Schiff die ganze Nacht hin und her. Meine Schüler sind alle seekrank. Und ich hab keinen Hauselfen, der die Kotze aufputzt. Hätte ich mir doch lieber den Ferrari von Gorbatschow geliehen und den von einigen Fachleuten vergrößern lassen!

Tag 120

Gut, dass ich morgen hier weg kann. Ich halte einfach diesen Gestank nicht mehr aus. Oder ich verschwinde noch heute. Die dritte Runde kann auch ohne mich stattfinden. Nicht, dass ich auch noch seekrank werde. Das wird die Maxime zwar besonders freuen, aber ich halte das einfach nicht mehr aus. Ich habe schon Angst, dass bald alle mit einer Nasenklemme rumlaufen, wenn wir aus dem Schiff kommen.

Achja: Unter so einem schlechten Einfluss kann ich meine Schüler nicht lassen. Was die hier mit ihren Hauselfen machen, ist echt unter aller Würde!

Das geheime Tagebuch von Severus Snape

Tag 1

Dieser Potter! Ich bin mir so sicher, dass er seinen Namen selbst hineingeworfen hat. Oder jemanden damit beauftragt. Dieser Moody mit seiner fadenscheinigen Geschichte! Pah! Ich werde schon dafür sorgen, dass Potter dieses Jahr endlich von der Schule fliegt.

Tag 8

Hoffentlich erinnert sich Karkaroff noch an dieses miese Date bei diesem furchtbaren Oger-Wirt! Wenn nicht, dann werde ich ihn schon daran erinnern!

Tag 13

Potter ist so unaufmerksam in Zaubertänken. Ich werde ihm schon zeigen, wem und was er seine Aufmerksamkeit schenken muss. Dieser kleinen Chang bestimmt nicht!

Tag 16

Potter hat leider noch nichts angestellt und Dumbledore hört sich meine Vermutungen gar nicht erst an. So langsam glaube ich, ich bin an der falschen Schule. Durmstrang wäre besser für meine Nerven. Da kann man die Schüler noch hungern lassen, wenn sie nicht spüren. Einziges Problem: Karkaroff wäre dann mein Chef. Aber vielleicht lässt er sich ja beseitigen.

Tag 24

Immer noch nichts neues von Potter. Aber seit er und sein Schatten keine Freunde mehr sind, hab ich wesentlich mehr Spaß an der Sache.

Tag 28

Ich glaube Karkaroffs Liebling ist in die Granger verliebt! Ausgerechnet in die Granger! Ich dachte, Jungen wie er stehen auf den Typ groß, blond, hübsch und fügsam. Und dann so etwas. Was wohl Igor dazu sagt? Und außerdem wird Weasley ihn umbringen, wenn er was versucht. Wobei ich an seinem Erfolg zweifle.

Tag 35

Hagrid steht auf die Maxime. Und sie scheint ja auch nicht abgeneigt. Das gibt vielleicht Kinder. Die will ich dann aber nicht unterrichten müssen: mangelnde Intelligenz kombiniert mit französischer Überheblichkeit, eine ganz miese Kombination!

Tag 40

Morgen ist die erste Runde. Hoffentlich versucht Potter etwas Regelwidriges. Aber in diesem Turnier scheint ja sowieso alles erlaubt zu sein, was man mit einem Zauberstab vollbringen kann. Aber gut, bei Potter ist das ja nicht besonders viel.

Tag 43

Gut, Potter hat ganz gut abgeschnitten. Aber ich bin mir sicher, dass er dabei Hilfe hatte. Alleine kann der doch nichts. Und er und Weasley sind wieder ein Herz und eine Seele. Wenn er jetzt noch die Chang bekommt muss ich kotzen.

Tag 49

Dieser bescheuerte Weihnachtsball. Professor Trelawney hat mich gefragt, ob wir zusammen Tanzstunden bei McGonagall nehmen. Die hat wohl nicht mehr alle Kristallkugeln im Schrank! Die zwei, eine total Verrückte und eine brottrockene alte Jungfer in einem Raum! Tanzend! Das packt ja selbst der wildeste Mantikor nicht!

Tag 53

Jetzt hat mich auch noch Flitwick gefragt, was ich denn auf dem Ball tragen werde. Da sagte ich: "Schwarz." Und er sagte, dass ich das ja immer trage. Und ich sagte, dass ich ja nicht so aussehen will wie ein durchgeknallter Muggel auf einem Rockkonzert.

Die Worte waren verschwendet. Der weiß noch nicht mal was ein Rockkonzert ist.

Tag 57

Morgens:

Wenn heute auch nur einer von diesem Ball anfängt, dann brumm ich dem Hausaufgaben auf, dass er sich seinen Ball an den Hut stecken kann. (sofern derjenige ein Schüler ist)

Später:

Mein Plan ist wahrscheinlich durchgesickert. Kein einziger Schüler hat von dem Ball angefangen. Dafür war im Lehrerzimmer von nichts anderem die Rede. Minerva überlegt schon, ob sie sich nicht eine Hochsteckfrisur machen soll. Was glaubt die Frau eigentlich, was sie da auf dem Kopf hat? Ein Nadelkissen?

Tag 62

Der Ball war, wie ich erwartet hatte: Furchtbar.

Und jetzt haben wir natürlich ein Problem mit unserem Wildhüter. Aber ich bin ganz froh darüber, dass aus dem Hagrid-Maxime Nachwuchs nun nichts wird. Das hätte ich ja wirklich noch miterleben können. Brrrr, bei der Vorstellung schüttelt es mich.

Tag 66

Igor hat meine kleine Erinnerung wohl verstanden. Aber noch eine wird ihm gut tun. Der ist noch viel zu gut weggekommen. Nachdem mich dieser Oger verprügelt hatte, konnte ich einen Monat lang nicht sitzen, nicht sprechen und das linke Auge nicht öffnen. Zum Glück gibt's ungesagte Zauber. Dem Kerl ist sein Whisky mitsamt den Fässern um die Ohren geflogen!

Tag 75

Potter schlottert vor Nervosität vor der zweiten Runde. Ich wusste doch, dass er das nicht ohne Hilfe schafft. Aber ich bin der letzte, der ihm helfen wird. Vielmehr werd ich ihn vernichten, sobald ich merke, dass er jemanden um Hilfe bittet.

Tag 80

Irgendwer ist nachts im Schloss rumgeschlichen. Und ich bin mir sicher, dass es Potter war. Aber dieser verdammte Moody. Ich dachte, alte Männer brauchen Schlaf!

Tag 83

Flitwick steht voll auf Potter. Und ich dachte, er ist immer noch hinter mir her! Ich will zwar nichts von ihm (nicht mehr), aber ich lass mich nicht so einfach beiseite drängen. Der alte Sack soll gefälligst vor Sehnsucht nach mir vergehen!!!!

Tag 85

Ich weide mich an Potters Verzweiflung! Der hat doch nicht die geringste Ahnung, wie er die zweite Runde bewältigen soll. Ich wette, er sitzt völlig ratlos am Ufer und wartet darauf, dass die anderen wieder nach oben kommen. Die Buh-Rufe der Slytherins werd ich schon organisieren.

Tag 91

Potter hat Dianthuskraut verwendet und es ist definitiv aus meinem Schrank! Das wird er mir büßen müssen! Dumbledore glaubt mir natürlich nicht. Was will der eigentlich?

Aber ich freue mich riesig, dass Diggory Potter immer mit der Chang vor der Nase herumspaziert.

Tag 99

Bei Hagrid klaut jemand Gemüse. Und seine Kröter haben ihm die rechte Hand versengt. Was für ein Elend hier. Ich sollte Karkaroff aus dem Weg schaffen und selbst Schulleiter in Durmstrang werden. Aber ich hasse Pelzmützen!

Tag 107

Dieser Fred Weasley scheint seltsame Dinge mit Hauselfen zu machen. Ich glaub, ich brauche Urlaub!

Tag 111

Diese Delacour hat einen grünen Haaransatz. Weiber sind echt ein komisches Volk. Wenn Malfoy noch Single wäre, so wie damals... das waren noch schöne Zeiten. Aber nein, der muss ja "einen Erben zeugen" wie man so schön sagt. Und was für einen Erben er nun hat! Nur Weasley ist ein schlimmerer Versager.

Tag 116

Was bin ich froh, wenn dieses Turnier vorüber ist. Minerva nervt alle mit ihrer Mütterlichkeits-Tour. Die macht sich wahnsinnige Sorgen um ihren kleinen Liebling! Und Flitwick macht die Runde mit Harry-Potter-Fan-T-Shirts! Ich hätte ihm am liebsten meinen Kessel um die Ohren geschlagen. Oder noch besser: ihm eines von Longbottoms Gebräuen eingeflößt. (Manchmal versteh ich, warum der Dunkle Lord mich mag!)

Tag 120

Wenn ich Fred Weasley erwische, werde ich ihn von der Schule werfen lassen! Dann ist wenigstens einer von der Brut endlich weg! Wie kann man nur so was mit Hauselfen machen? Ich meine, ich kann ja schon viel mit ihnen machen, aber bei so was hörts bei mir auch auf!

Das geheime Tagebuch von Albus Dumbledore

Tag 1

Wieder ein Grund, mir Sorgen zu machen. Warum kann man diesen Jungen eigentlich nicht aus Ärger heraus halten. Wenn er selbst keinen macht, dann stolpert er bestimmt hinein.

Tag 3

Ich habe keine Lust mehr, sämtlichen Leuten zu erklären, dass Harry an allem keine Schuld trägt. Für den Rest des Tages verkrieche ich mich in mein Zimmer und lese eines der Bücher, die ich mir in den Sommerferien in dem Muggelbuchladen gekauft habe.

Tag 6

Das Buch, das ich gerade lese ist wirklich saukomisch. Hat ein Muggel namens Tolkien geschrieben und es geht darin um einen dunklen Herrscher, der einen Ring geschaffen hat und den er verloren hat. Und ein paar komische Gestalten wollen diesen Ring zerstören, damit dieser Sauron nicht an die Macht kommt.

Auf was für putzige Ideen die Muggel immer kommen. Hobbits!

Tag 14

Minerva wird schon misstrauisch, weil ich anscheinend zur Zeit komische Worte vor mich hinmurmle. Aber ich finde die Sprache, die dieser Gandalf zum Zaubern benutzt faszinierend. Aber sie funktioniert natürlich nicht wirklich.

Tag 20

Ich sollte mir langsam Gedanken um die erste Runde machen. Sollte ich wirklich. Fawkes sieht mich schon ganz vorwurfsvoll an, weil ich Harry nicht helfe. Wenn doch nur dieses Buch nicht so interessant wäre!

Tag 25

Ich habe mir heute mal wieder einen Überblick über die Lage meiner Schule verschafft: Karkaroff und Madame Maxime scheinen im ewigen Wettstreit zu liegen, die Champions haben noch keine Ahnung, was sie erwartet und alle drehen irgendwie durch. Noch kann ich nichts ungewöhnliches feststellen. Muss jetzt noch schnell das nächste Kapitel lesen.

Tag 31

Die Drachen sind gestern angekommen. Ich habe die starke Vermutung, dass Hagrid seiner normalen Arbeit die nächsten Tage nicht besonders zuverlässig nachkommen wird.

Tag 35

Wie gern würde ich einmal nach Mittelerde reisen! Ich muss unbedingt den sagenhaften Raum der Wünsche finden. Der bekommt das mit Sicherheit hin.

Tag 40

Hups, hab ganz vergessen, Harry zu helfen. Aber er hat das ja ganz toll alleine hinbekommen. (Oder jemand anderes hat ihm geholfen?)

Tag 42

Minerva nervt mich schon die ganze Zeit, dass ich die Schulverwaltung endlich mal wieder auf Vordermann bringe. Aber die Gefährten sind gerade in Moria. Da kann ich nicht einfach aufhören zu lesen!

Tag 48

Ich frage mich, wie die Kimmkorn immer wieder auf das Gelände kommt. Wie macht die das bloß?

Tag 51

Hab mich mal wieder um Schulangelegenheiten gekümmert. Das ist auch ziemlich amüsan. Krum scheint auf Hermine Granger zu stehen, aber Ronald Weasley wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Und bei Hagrid klaut jemand Gemüse. Ich hab ihm gesagt, der Einbeinige Beetkröterling ist ein gefährlicher Gemüsedieb. Hagrid hat mich zwar angesehen wie einen Irren, aber er sucht trotzdem nach einem Gegenmittel.

Die kaufen mir hier echt alles ab!

Tag 57

Ich freu mich schon riesig auf den Ball! Ich hab mir bei einem Versand einen neuen Umhang bestellt. Grau. Und einen grauen Zaubererhut. Ob mein Bart wohl lang genug ist, um Gandalf darzustellen?

Tag 60

Mist, der Versand hat Schwierigkeiten. Muss also doch in meinem alten Festumhang gehen. Ich glaube auch, dass Grau zu alltäglich ist für einen Ball.

Tag 61

Dieser Ball war echt lustig. Ich hab mich prächtig amüsiert. Minerva hat zu viel von der Bowle getrunken und versucht, sich an Ludo Bagman heran zu machen. Im Wein steckt Wahrheit, wie man so schön sagt!

Tag 68

Severus scheint zur Zeit noch schlechter auf Harry zu sprechen zu sein als sonst. Und auch auf den armen Filius. Was dem wohl wieder für eine Laus über die Leber gelaufen ist?

Tag 78

Jetzt habe ich schon die Hälfte von diesem Buch geschafft. Dieser Muggel schreibt wirklich gut. Das ist nicht so, wie wenn Zauberer versuchen, Fantasy-Romane zu schreiben. Da werden oft Einhörner mit Mantikoren vermischt und heraus kommen Mantihörner! So ein Schwachsinn!

Tag 81

Jetzt hab ich doch schon wieder vergessen, Harry zu helfen! Hab ihm aber extra viele Punkte gegeben. Der Junge hat sich sowieso schon blamiert. Da muss man ihn doch wieder aufbauen. Vor allem weil Diggory ihn immer so ärgert.

Tag 86

Endlich ist mein Paket angekommen. Hab Umhang und Hut zur Probe schon mal anprobiert. Bin dann nach London appariert. Dort hab ich mich dann vor eines ihrer Kinos gestellt. Die Muggel haben mir Münzen zugeworfen. Das muss so Sitte sein.

Tag 92

Minerva hat mich gefragt, wo ich denn den hässlichen Umhang her habe. Diese Frau hat einfach keinen Geschmack. Immer nur Schwarz oder Schottenkaro! Fast so schlimm wie Severus. Aber bei dem hat Schwarz wenigstens noch Stil.

Tag 94

Manche muggelstämmigen Schüler tuscheln über mein neues Outfit. Ich glaube, sie haben erkannt, wer ich sein möchte. Ich sollte mir noch so einen großen Stab zulegen. Diese Idee ist wirklich komisch: Ein Zauberstab, größer als der Zauberer selbst!

Tag 100

Filus hätte fast den Muggel-Kostüm-Katalog entdeckt, als er hier war um mir ein Harry-Potter-Fan-T-Shirt anzudrehen. Ich hab ihn kurzerhand fast rausgeworfen, obwohl ich liebend gern so ein T-Shirt gehabt hätte.

Tag 105

Ich war schon lange nicht mehr unten in der Küche. Sollte aber mal wieder nach dem Rechten sehen, hat Minerva gesagt. Was soll denn bitte bei den Hauselfen schon schief gehen, hab ich sie gefragt. Da ist sie rot geworden und hat kaum noch Luft gekriegt. Ist halt nicht mehr die Jüngste.

Tag 109

Karkaroff ist in letzter Zeit immer so grün im Gesicht. Ist vielleicht eine ansteckende Krankheit im Umlauf? Miss Delacour hatte nämlich auch schon einen grünen Haaransatz. Aber als ich sie gefragt hatte, murmelte sie nur etwas von wegen zu viel Lauch. Liegt vielleicht an ihrem Veela-Blut.

Tag 113

Jetzt bin ich in dem Buch schon ziemlich am Ende. Ist echt spannend. Ob dieser Tolkien Harrys Geschichte vielleicht auch aufschreiben könnte?

Tag 115

Habe festgestellt: Tolkien ist tot. Diese Muggel sind so kurzlebig. Ich muss mir einen anderen Autor suchen. Dem werde ich dann einen sehr ausführlichen Traum schicken. Ich brauche nur jemanden, der empfänglich für das fantastische ist.

Tag 119

Ich habe meine Wahl getroffen: eine junge Frau namens Rowling. Hoffentlich ist es geglückt. Einen Zauberer kann ich mit dieser Aufgabe nicht betrauen. Sonst paaren die noch Zentauren mit Veelas. An so eine Mischung will ich erst gar nicht denken!

Tag 120

Zum Glück musste man Harry diese Mal nicht helfen. Die Aufgabe war ja bekannt. Bin mal gespannt, wie er sich heute Abend schlägt. Und dann seh ich mal in die Küche. Minerva scheint kurz vor dem Herzstillstand zu sein. Und jetzt les ich noch die letzten Kapitel von diesem Buch. (Ob ich Severus dazu bringen kann, mit einem Schwert herumzulaufen? Schade, dass Gilderoy nicht mehr da ist. Der hätte das sicher mit Freude gemacht.)

Das geheime Tagebuch von Argus Filch

Tag 1

Ich kann dieses Turnier nicht leiden! Noch mehr Schüler, deren Dreck ich wegputzen muss! Die haben mich doch glatt auch als zuständig für die Besucher eingeteilt! Ich freu mich ja schon richtig auf die Schiffsplanken! Und erst diese verdammten Pferde! Zum Glück ist Hagrid für die zuständig. Aber Dreck machen sie trotzdem.

Tag 6

Diese Bulgaren, Russen oder was auch immer haben einfach keine Manieren. Die große Halle sieht nach jedem Essen aus wie ein Schweinestall. Alles bleibt an mir hängen. Alles!

Tag 10

Wenigstens die Franzosen wissen, wie man sich benimmt. Welche Disziplin. Aber natürlich könnte es immer noch besser sein!

Tag 16

Ha, dieses Jahr ist kein Quidditch! Welch ein Glück! Keine Spieler, die ständig ihren Dreck ins Haus tragen, keine stinkenden Umkleidekabinen zu reinigen und keine Samstage, an denen ich nach den Spielen die Tribünen sauber machen muss! (Gut, beim Turnier werde ich das auch müssen, aber das ist ja nur dreimal im Jahr) Ich hab mit Mrs. Norris heute schon eine Flasche Whisky geleert.

Tag 27

Ich nehm das mit dem Benehmen der Franzosen zurück. Ständig liegt hinter ihrer Kutsche irgendein widerlicher Brei auf dem Boden. Vorgestern Orange, gestern Grün, heute Gelb! Können die ihren Müll nicht ordentlich entsorgen? Verdammt, die können doch zaubern, oder nicht?

Tag 33

Manche Leute sollte man wirklich in Ketten legen. Und dazu gehören alle, die nicht verstehen, wozu Fußballstreifer gut sind. Überall Dreck!

Tag 38

Wenn Hagrid noch einmal mit Drachennmist an den Füßen ins Schloss kommt, dann kann er sich darauf gefasst machen, dass ich Mrs. Norris noch den Kampf mit Zähnen und Klauen beibringe.

Tag 41

Hoffentlich nicht wieder Drachen! Die ganze Tribüne war voller Ruß und Mist und Dreck! Und wer darf das alles wieder sauber machen? Ich natürlich. Hagrid hat keinen Handstreich getan, sondern nur mit Charlie Weasley über Drachen gefachsimpelt. Ich könnte ihn...

Tag 48

Aus dem ganzen Müll, den die Schüler produzieren, und den natürlich ich sortieren darf, schließe ich, dass dieser Krum in die Granger verliebt ist und Ron Weasley ihn umbringen wird, wenn er was versucht. (Es gibt eindeutig zu viele Weasleys an dieser Schule!)

Tag 59

Wenn ich mich noch einmal über Quidditch beklage, soll Mrs. Norris mir in den Finger beißen: Diese Ballvorbereitungen treiben mich noch mal in den Wahnsinn! An das Aufräumen danach will ich gar nicht denken. Das tolle ist ja: Wenn's um so was geht, dann kann auf einmal keiner mehr zaubern. Dumbledore sagt nur, dass ich ja auch eine Aufgabe brauche.

Tag 64

Seit drei Tagen ist der Ball vorbei und erst heute bin ich mit Aufräumen fertig geworden. Wohin bitte soll ich zerbrochene Gitarren entsorgen? Wo kommt so ein Schrott hin?

Tag 66

Ich hab die zerbrochenen Gitarren der Schicksalsschwestern in der Winkelgasse zum Verkauf angeboten. Diese Idioten zahlen echt gut für so etwas. Wenigstens hat sich der ganze Ärger ein bisschen gelohnt!

Tag 70

Wann kann ich wohl endlich Peeves aus diesem Gebäude vertreiben? Er hat heute den ganzen ersten Stock mit Schleim aus dem See überzogen. Hat gesagt, er wolle damit Potter einen Tipp geben. Was für ein Tipp soll das denn sein?

Tag 78

Dieser Karkaroff ruft mich dauernd, damit ich sein blödes Schiff putze. Wozu hat der Kerl denn Schülerfrage ich mich. Und dann erst der Abwasch! Aber Dumbledore will mir keinen Hauselfen zur Seite stellen. Er sagt, die in der Küche sind unabkömmlich und für einen neuen reicht mein Budget nicht aus. (Ich hätte wohl nicht die neuen Fußfesseln auf Schulrechnung bestellen sollen!)

Tag 81

Zweite Runde vorbei und wer darf wieder mal den ganzen Müll beseitigen? Richtig. Ich. Vor lauter Aufregung über den ach so tollen Potter hat nämlich keiner das Zelt abgebaut oder die ganze Ausrüstung ins Schloss gebracht. Das darf natürlich mal wieder der einzig nicht magische Mensch in dieser Schule machen.

Tag 87

Jetzt geht das schon wieder los mit dem widerlichen Brei hinter der Franzosenkutsche. (Kann den Namen der Schule weder aussprechen noch schreiben.) Ich denke, ich muss das Mädchen mit dem grünen Haaransatz im Auge behalten. Die ist ja sooooo schöööön.....

Tag 90

Diese Maxime hat mich bei der Beschattung ihrer Schülerin erwischt. Die hat mich vielleicht zur Schnecke gemacht! Wenn Hagrid dieses Temperament hätte, dann könnte ich echt einpacken. Aber zum Glück ist er ein Trottel.

Tag 95

Zum Thema Trottel: Diese Kröter ruinieren den ganzen Rasen. Und ich darf ihn in den Sommerferien wieder neu ansäen. Und Mrs. Norris hätten sie auch fast umgebracht. Und Hagrid hat nur gesagt: „Hättst se halt nich auf mich ansetzen solln, Filch.“ Warum ich? Warum immer ich?

Tag 101

Mit dieser Hecke auf dem Quidditch-Feld seh´ ich auch meine Aufgaben wachsen. Ich darf wahrscheinlich im Sommer den ganzen Mist abmähen, die Wurzeln rausreißen und den Boden wieder einebnen. Wie gesagt: Bei so was kann hier wieder keiner zaubern!

Tag 108

Ich dachte, Karkaroffs Jungs sind ein richtig harter Trupp. Aber dieser Krum heult rum wie ein Mädchen. Ich hasse Schüler und ihre blöden Probleme.

Tag 113

Dobby, dieser sinnlose, unbrauchbare Fußabstreifer wird immer noch sinnloser und unbrauchbarer. Der scheint von irgendwas wie besessen zu sein. Und diese Winky frisst (oder eher säuft) mein ganzes Budget auf. So etwas bezahlt man komischerweise nicht auf Rechnung der Küche.

Tag 116

Egal was Dumbledore sagt: Ich schaff diese Mistviecher, diese Kröter nicht in den Irrgarten. Ich brauche meine Arme noch.

Tag 118

Natürlich hab mal wieder ich die Kröter und das andere Viechzeug in den Irrgarten schaffen müssen. Und Hagrid, dieser Hornochse ist nur nebenher gesprungen und hat gezetert, dass ich seinen kleinen Lieblingen auch ja nichts tue. Muss jetzt meine Brandblasen kühlen (Die Pomfrey verabreicht den Champions lieber einen Stärkungstrank. Squibs sind mal wieder hintendran.)

Tag 120

Wenn heut auch nur einer mit schmutzigen Schuhen das Schloss betritt, dann schrubb ich ihm die Schuhe von den Füßen! Und die Füße vielleicht vom Körper.

Ich brauch Urlaub!

Das geheime Tagebuch von Draco Malfoy

Tag 1

Ich kann es nicht fassen, dass Potter sich schon wieder irgendwie in den Mittelpunkt gedrängt hat. Wie schafft der das bloß immer wieder. Aber es ist gut, dass Weasley ihn jetzt nicht mehr leiden kann.

Tag 4

Crabbe ist so ein Idiot. Der ist sogar zum Essen zu blöd. Rammt sich vor lauter Aufregung, weil Krum beim Frühstück neben ihm saß, den Löffel ins Zahnfleisch. Mit was für Idioten bin ich denn umgeben?

Tag 7

Mum hat mal wieder ein Paket geschickt. Aber sie denkt, ich soll mich gesünder ernähren. Was für ein Blödsinn. Kürbiskuchen schmeckt einfach nicht so gut. Und Vollkornkleiekekse erst recht nicht. Aber Crabbe und Goyle lassen sich mit allem abspeisen (haha: Wortwitz)!

Tag 14

Krum hat mich heute nach der Granger gefragt. Leidet der etwa an einer akuten Geschmacksverir-rung oder doch schon an Blindheit? Auf jeden Fall wird Weasley ihn umbringen, wenn er was ver-sucht.

Tag 18

Ich musste heute wegen Gemeinheiten gegenüber Schlammblütern zu Dumbledore. In seinem Büro hab ich ein paar Muggelbücher gefunden. Ich hab heimlich eins mitgehen lassen, um die Psyche der Muggel zu erforschen. Das kann noch mal nützlich sein.

Tag 24

Das Muggelbuch ist interessant. Es geht darin um einen gewissen König Artus und einen Zauberer und verschiedene Ritter. Muggel haben lustige Vorstellungen von Zauberei. Ändert aber natürlich nichts daran, dass ich sie verabscheue.

Tag 30

Die erste Runde rückt näher. Ich kann Potter förmlich schlottern sehen. Diggory aber leider auch. Ach, was rede ich eigentlich von Diggory? Ist auch nur so ein Versager aus Hufflepuff.

Tag 35

Goyle hätte fast das Muggelbuch gefunden. Gerade noch rechtzeitig hab ich´s in eine Fliegenklatsche verwandeln können. Ich hab ihm damit dann auch gleich was über die Rübe gezogen. Was hat der Depp auch in meinen Sachen zu wühlen?

Tag 38

Wegen diesem Buch leidet mein satanisches Genie ein bisschen. Ich habe schon lange keine Schlammblüter mehr gequält. Crabbe und Goyle werfen mir schon Faulheit vor. Ich behaupte aber, dass ich auf den richtigen Moment warte. Die sind auch noch so blöd und glauben das. Eigentlich ist zum Schlammblüter quälen immer der richtige Moment. Außer die McGonagall steht in der Nähe.

Tag 41

Warum laufen eigentlich immer alle Potter hinterher? Nur weil er sooo toll fliegen kann? Oder kom-men ihm goldene Eier aus dem Arsch (hey, schon wieder ein Wortspiel!)?

Tag 49

Ich muss gestehen, dass ich tatsächlich lieber das Buch lese, als in der kalten Eingangshalle zu stehen und darauf zu warten dass Schlammblüter oder Potter vorbei kommen. Dumbledore scheint den Verlust noch nicht

bemerkt zu haben. Oder er toleriert es. Oh, Gott, es wäre einfach ätzend, wenn Dumbledore dächte, ich lese Muggelbücher! Er könnte etwas erwähnen, wenn er mich trifft! Und dann finden es alle raus! Und wenn das meinem Vater zu Ohren kommt! Ich darf gar nicht daran denken!

Tag 54

Ich werde jeden, der erzählt dass ich solche Bücher lesen, der Verleumdung anklagen. Und zum Ball geh ich mit Pansy Parkinson. Das wird wohl jedem Sand in die Augen streuen. Ich kann sie zwar nicht besonders leiden, aber sie ist reinblütig und hasst Schlammblüter und Muggel. Zwei sehr wichtige Eigenschaften, wenn man meinen Vater für sich gewinnen will.

Tag 58

Was die hier alle für Festumhänge haben! Wenigstens bin ich stilvoll. Schwarz passt einfach immer.

Tag 61

Was für ein lausiger Ball. Nicht einmal ein Mitternachtsbüfett gab es. Und alles so geschmacklos dekoriert. Das hat ja ausgesehen wie bei Weasleys unterm Sofa. Und eigentlich will ich gar nicht wissen, wie es da aussieht. Aber ein Gutes hatte es: Der Waldschrat ist am Boden zerstört. Und ich hab die Kimmkorn getroffen und ein Geschäft mit ihr abgeschlossen. Das wird noch ein spaßiges Schuljahr.

Tag 65

Ich muss unbedingt mal wieder zur Maniküre. Aber so etwas gibt's in diesem Kaff ja nicht. Außerdem könnte ich da mit Crabbe und Goyle im Schlepptau sowieso nicht hingehen. Wieso versteht eigentlich keiner, dass auch Männer gepflegt aussehen können? Wenn ich da an Weasleys Festumhang denke, kommen mir wieder die Tränen vor Lachen.

Tag 71

Dumbledore hat zur Zeit immer einen komischen grauen Umhang an. Von dem wusste ich ja schon immer, dass er sich schleunigst einen Stilberater zulegen sollte, aber dieser Umhang übertrifft ja alles. Ich glaube, so ähnlich kann ich mir Merlin vorstellen. Bin mit dem Buch übrigens fast durch. Nette Abwechslung. Zauberer sind nicht in der Lage, gute Romane zu schreiben. Ich nenne nur ein Beispiel: Gilderoy Lockhart.

Tag 80

Mann, was hat sich Potter heute zum Deppen gemacht. Es ist ja fast schon zu leicht, sich über ihn lustig zu machen. Und dann erst der Anblick: Potter, Weasley und die Granger pitschnass und mit Algen in den Haaren! Bei der Delacour (eher gesagt bei beiden) sah das irgendwie tragisch und theatralisch aus. Aber bei denen einfach nur lächerlich!

Tag 86

Das Muggelbuch ist jetzt zu Ende. Ich glaube, ich stell mal wieder was mit Schlammblütern an. Dann komm ich zu Dumbledore und kann austauschen.

Tag 87

Hat funktioniert. Jetzt hab ich ein Buch über eine Elizabeth Bennet und einen Mister Darcy. Mist, eine Liebesgeschichte. Aber lenkt mich vielleicht von Crabbes und Goyles Dummheit ab.

Tag 94

Was für ein wunder-wunderschönes Buch! Diese Gesellschaftskritische Komponente! Und diese genial beschriebenen zwischenmenschlichen Beziehungen. Wahrhaft ein Meisterwerk!

Tag 99

Crabbe fragt mich, warum ich immer so glasige Augen habe die letzten Tage. Ich hab dem Trottel gesagt, dass er seine blödes Maul halten soll, ich müsse über seine Dummheit heulen. Ich hab ihn aber dann mit einem Gedächtniszauber belegt. Ich will nicht, dass er weiß, dass ich überhaupt heule. Egal aus welchem Grund.

Aber die gute Elizabeth ist doch nun ruiniert, nachdem ihre dusslige Schwester sie gesellschaftlich fast an den Rand des Abgrunds getrieben hat! Wenn ich so eine blöde Kuh als Schwester hätte, würde ich sie in einen Regenwurm verwandeln und das Gedächtnis der Leute verändern. Aber erstens sind das ja alles Muggel und zweitens viel zu edel.

Tag 106

Hab heut Krum gesehen, wie er sich die Augen ausheult. Ob der wohl auch so ein Buch liest?

Tag 114

Ach, es ist so wundervoll: Elizabeth hat ihre Vorurteile ausgeräumt und Mister Darcy seinen Stolz. Ich liebe Happy-Ends!

Tag 120

Muss mir wieder ein Buch bei Dumbledore besorgen. Hoffentlich hat er wieder so eines. Vielleicht ergibt sich heute Abend beim Turnier eine Gelegenheit, Schlammblüter zu quälen.

Das geheime Tagebuch von Minerva McGonagall

Tag 1

Ohjeohjeohje! Was soll nur aus dem Jungen werden? Andauernd muss man auf ihn aufpassen und im Auge behalten! Und das schon, wenn ganz normaler Schulbetrieb ist. (Mal davon abgesehen, dass auf Hogwarts nichts normal ist.) Was wird dann erst für ein Chaos mit diesem verdammten Turnier?

Tag 5

Wie ich sagte: Chaos. Die Schule ist aufgespalten in zwei Lager. Da kann man schon froh sein, wenn Potter nichts passiert, wenn er beim Frühstück sitzt.

Tag 8

Albus ist irgendwie geistesabwesend. Noch mehr als sonst. Ich hoffe bloß, dass es daran liegt, dass er sich um Harry Sorgen macht.

Tag 14

Diese Maxime ist eine richtige Diva. Und erst ihre Schülerin, die Delacour. Als ob es im Leben nichts Wichtigeres gibt, als hübsch und französisch zu sein.

Tag 15

Karkaroff ist auch nicht besser. Andauernd redet er von SEINER Schule und SEINEM Champion und SEINEM Schiff!

Was wollen diese Egomane eigentlich alle hier? Können die nicht zu Hause bleiben? Ich jedenfalls wäre gerne zu Hause in MEINEM Schottland. Zum Glück habe ich hier MEINE schottischen Lieblingskekse. Was die können, kann ich auch. Ich werde sie mit Schottland nerven, sobald ich einen von denen sehe. Da kann man doch nur mit deren Waffen kämpfen.

Tag 23

Heute traf ich schon Karkaroff. Sobald er wieder von SEINER Schule anfing, hab ich von MEINEM Schottland angefangen. Und wenn er von SEINEM Krum erzählt hat, hab ich ihm von MEINER Schwester Vesta erzählt, die in ihrer Jugend dreimalige Meisterin im magischen Cricket gewesen ist. (Landkreismeisterin, aber das muss ich ja keinem auf die Nase binden). Heutzutage ist Vesta etwas ruhiger. Sie hat sich darauf spezialisiert die beste magische Keksbäckerin Schottlands zu sein. Und ich finde, das ist sie. Morgen müsste eigentlich Nachschub kommen.

Tag 31

Schade, dass Kekse immer so schnell aufgegessen sind. Diesmal waren es Orangen-Schokoladen-Kekse. Einfach himmlisch!

Tag 36

Ich sollte bei Dumbledore mal etwas Druck machen wegen der ersten Runde. Hoffentlich hat er sich schon mit Harry beraten. Man kann den Jungen doch nicht einfach so hinein laufen lassen.

Tag 37

Hab bei Dumbledore Druck gemacht. Er hat sich nicht darum gekümmert. Ich hab ihm eine Szene gemacht, aber nur um zu vertuschen, dass ich vor lauter Machtspielchen mit Karkaroff und Maxime und Kekse essen selbst vergessen habe, Potter zu helfen. Ich denke, ich habe meine Rolle glaubhaft gespielt.

Tag 41

Harry war fantastisch in der ersten Runde. Und wer hat ihn in seinem ersten Jahr als Sucher entdeckt? Ja, ich. Minerva McGonagall. (Ich denke, das werde ich Karkaroff beim nächsten Gespräch unter die Nase

binden. An die Maxime sind solche Informationen gewiss auch nicht verschwendet.) Der Junge hat sich eindeutig ein paar Kekse verdient!

Tag 49

Albus hat heute beim Frühstück etwas von einem Ring und einem gewissen Frodo vor sich hingebrommelt. Und dass er ihn führen wird, auch durch Moria. Wovon redet der? Ist das ein Code? Wer ist Frodo, was für ein Ring ist das und was zum Teufel ist Moria? Und warum muss Albus Dumbledore ihn führen?

Tag 54

Im Waschraum der Mädchen riecht es immer öfter ziemlich streng. Heute roch es intensiv nach Schwefel. Miss Patil wollte schon gar nicht mehr hinein gehen. Mischen die Mädchen irgendwelche Liebestränke, um sich einen Ballpartner zu verschaffen? Ich werde mal Severus fragen, ob in Liebestränke Schwefel hinein kommt.

Tag 55

Ich darf nicht so viele Kekse essen, wenn ich noch in meinen Festumhang passen will. Und meine Haare hätten auch noch eine Kur nötig. Und meine Fingernägel sollte ich maniküren lassen. Was für ein Make-up soll ich bloß auflegen?

Jetzt musste ich mich gerade selbst ohrfeigen. Das bin ja nicht mehr ich, die so redet. Und für wen sollte ich mich überhaupt hübsch machen? Hab doch eh keinen Begleiter.

Tag 61

Was ist schlimmer als ein tölpelhafter Hagrid? Richtig, ein verliebter Hagrid. Aber was ist noch schlimmer? Richtig ein liebeskranker Hagrid. Und was ist die Steigerung davon? Ein liebeskranker, von der Kimmkorn verleumdeter Hagrid. Ich werd ihm mal Kekse bringen. Vesta hat Pflaumen-Ingwer-Kekse geschickt.

Tag 65

Ich versuche jetzt, Potter Hinweise zu geben, wie er das Eierrätsel lösen kann. Aber ich glaube, meine Hinweise sind zu subtil. Oder er hat kein Verständnis für meine sprachlichen Betonungen. Und ich vergesse immer, dass er erst vierzehn ist. Wie soll er da den aufregenden Fall von Edgar Winthorpe kennen, der immer am Wasser saß und eine liebevolle Stimme hörte. Dann ging er schwimmen und sah, dass es eine Meerfrau war, die da sang. Aber dann kam sie an die Oberfläche und er ist geflüchtet, so schnell ihn seine Füße trugen.

Sogar Miss Granger kennt den Fall nicht. Aber ich glaube, sie interessiert sich nicht für Liebesgeschichten, egal ob möglich oder nicht.

Wobei Krum ja mit ihr beim Ball war. Aber Weasley wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 70

Albus hat immer so einen hässlichen, grauen Mantel an. Und er redet von einer Muggelfrau, die ein Buch schreiben muss. Sehr merkwürdig. Der Mann ist einfach zu muggelvernarrt.

Tag 71

Fred Weasley ist sehr oft im Gang zur Küche. Ich muss ihn überwachen. Kein Schüler darf die Küche betreten.

Tag 73

Er macht irgendwelche komischen Sachen in der Küche. Mit Hauselfen. Ich muss das besser überwachen. Ich werde mal mit Albus reden.

Tag 79

Albus hat sich wieder nicht um Potter gekümmert. Ich höre ihn durch seine Bürotür Selbstgespräche führen, wenn ich die Treppe herauf komme. Er redet dann immer mit einem Aragorn und Frodo und von Halblingen und Pfeifenkraut. Soll ich schon mal im St. Mungo nachfragen, ob ein Zimmer frei ist?

Tag 82

Potter hat sich bei der zweiten Runde ein kleines bisschen blamiert. Obwohl Albus es ja als ehrenhaft hingestellt hat.

Ich könnte mich an den Haaren reißen: ich war so versteift darauf, ihm bei dem Rätsel zu helfen, dass ich ihm keinen Hinweis gegeben habe, wie er im Wasser überlebt. Und wie die Aufgabe abläuft.

Tag 87

Wo ist meine Schachtel mit den Nerven-Beruhigungs-Keksen hingekommen? Fred Weasley macht komische Sachen mit Dobby.

Und Filius nervt mich mit Harry-Potter-Fan-T-Shirts! Und Severus ist in seiner Eifersucht fast nicht mehr zu ertragen.

Ist das hier etwas das Haus, das Verrückte macht? Mir kommt es schon fast so vor.

Tag 95

Ich lasse Potter in meinem Klassenzimmer üben. Das hat er nötig. Und er darf in meinen Büchern stöbern. Ich denke nicht, dass man ihn noch besser auf die dritte Aufgabe vorbereiten kann. Ich werd Albus trotzdem mal Feuer unterm Arsch machen. (Verzeih die unflätige Sprache, aber mir war nach einem geflügelten Wort zu Mute)

Tag 107

Hagrid jammert jedem vor, dass in seinem Garten Gemüse geklaut wird. Und was soll ich bitte schön daran ändern? Ich bin nicht die Mutter der Nation! Ich kann auch nicht alle Probleme lösen.

Tag 110

Was macht Weasley bloß mit Dobby? WAS? Es muss etwas sehr abartiges sein. Ich brauche Kekse. Heute sind Apfel-Mandel-Kekse angekommen. Einfach herrlich!

Tag113

Es sind immer zu wenig Kekse. Und die Hauselfen können das irgendwie nicht so gut wie Vesta. Wann sind endlich Ferien?

Tag 120

Wenn Albus nicht bald aus seinem Büro kommt und sich um

1. Potter und

2. die Hauselfen und Weasley kümmer, dann ramm ich seine Bürotür auf und schlepp ihn mit einem Schwebezauber die Treppen runter!

MIR REICHTS!!!!

Das geheime Tagebuch von Fred Weasley

Tag 1

Wie hat Harry es nur geschafft, über die Alterslinie zu kommen? Ich spür immer noch die Bartstoppeln. Das ist so unfair!

Tag 6

Dobby hat heute Harry besucht. Netter kleiner Elf. Bei dem bekommt man in der Küche sicher jede Menge zu essen. Der schaut so aus, als ob er sehr freigebig wäre.

Tag 10

War heute unten in der Küche. Dobby ist wirklich der netteste Elf da. Er hat mir noch ein Mokka-Eclair zusätzlich mitgegeben. Wirklich lecker.

Tag 14

Ich hab heut Malfoy gesehen, wie er diesen verrückten Sir Cadogan über das Mittelalter ausgefragt hat. Wollte von ihm alles über einen gewissen König Artus wissen. Ich war so baff, dass ich sogar vergessen habe, ihn zu verfluchen. Manche Leute benehmen sich echt erschreckend.

Tag 20

Dobby war gerade wieder oben bei Harry. Elfen sind schon niedliche Geschöpfe. So klein, und dann diese Ohren! (Ich hoffe, dass George das niemals lesen wird!)

Tag 25

Dobby hat mich in die Küche eingeladen. Hauselfen können wirklich ganz hervorragend kochen. Mindestens genauso gut wie Mum. Aber die Kekse, die die McGonagall immer hat, sind trotzdem die besten Kekse, die ich je gegessen habe. Wenn die wüsste, wer ihren geheimen Keksvorrat immer so schnell dahin schmelzen lässt!

Tag 31

Ich glaube, Krum steht auf Hermine. Aber Ron wird ihn umbringen, wenn er was versucht. Aber man muss ja keine Angst haben. Ron kann ja seinen Zauberstab nicht gerade halten.

Tag 34

Was hab ich eigentlich gestern Abend gemacht? Ich weiß nur, dass Dobby mir in der Küche unten heiße Schokolade gemacht hat. Und ich hab ihm die Ohren massiert. Er sagt, die tun ihm immer so weh, weil es in der Küche unten so laut ist. Bei Menschen würde so etwas von der Gewerkschaft geregelt. Es ist empörend, unter welchen Bedingungen Hauselfen arbeiten müssen!

Tag 39

Die erste Runde steht an. Das wird bestimmt spannend. Ob Ron bald wieder mit Harry redet? George und ich haben Wetten abgeschlossen. Ich habe dafür gewettet, er dagegen. Da kann ja noch heiter werden.

Tag 41

Hah! Gewonnen!!! George schuldet mir 5 Galleonen. Harry hat seine Sache wirklich gut gemacht. War dann noch unten in der Küche und hab mit Dobby und Winky gefeiert. Wobei „feiern“ bei Winky wohl das falsche Wort ist: Sie hat einfach nur mal unter Vorwand gebechert. Schon irgendwie krass, wie übel besoffen eine Elfe sein kann.

Tag 45

Dobby bringt fast jeden Abend etwas zur Beaubatons-Kutsche. Er behauptet, er muss etwas dorthin liefern.

Was für ein jämmerlicher Versuch, ihn zu ködern. Widerliche Franzosen mit Hauselfen-Fetisch!

Tag 48

Brauch noch ein Mädchen für den Ball. Mit wem soll ich denn hingehen? Am besten mit einer, die etwas vom Haushalt versteht. Das ist eine sehr gute Eigenschaft. Aber ich kann ja ein Mädchen schlecht fragen, ob sie gerne kocht. Schon irgendwie doof.

Tag 51

Bin jetzt Mitglied in B.Elfe.R. Ich hab mich fast geschämt. Hermine hat mich angesehen wie ein Alien. Aber das bin ich Dobby wirklich schuldig. Und den anderen Elfen natürlich auch. Da gibt's schon ein paar, die auch noch sehr nett zu mir sind.

Tag 55

Hauselfen sehen gut aus. Zwar nicht im allgemeinen Sinne, aber so im Besonderen. Wenn man sich Zeit nimmt, und sie sich genauer anschaut, dann entdeckt man schon einige reizvolle Seiten an ihnen. Und Dobby versteht es richtig gut, sich herauszuputzen. Als Mensch wär er wohl Lockhart.

Tag 61

Der Ball war ganz gut. Ich werd Dobby morgen ein paar Fotos zeigen. Er konnte ja nicht dabei sein. Und ich muss diese Winky mal aus dem Weg schaffen. Es stinkt mir nämlich, dass die ständig jammernd und saufend dabei hockt. Dobby und ich haben schließlich was Besseres zu tun, als uns das anzuhören.

Tag 69

Hab mir mal wieder ein paar von McGonagalls Keksen geklaut. Wirklich fantastisch. Ich werd Dobby ein paar davon mitbringen, vielleicht kann er sie nachbacken.

Tag 73

Ich weiß schon wieder nicht, was ich gestern gemacht habe. Aber ich bin voller Hautcreme oder Massageöl aufgewacht. Merkwürdig.

Tag 78

Dobby konnte die Kekse leider nicht nachbacken. Aber fast. Er ist schon ein cleveres Kerlchen.

Tag 81

Harry hat sich bei der zweiten Runde ein bisschen blamiert. Aber ohne Dobby hätte er sie gar nicht geschafft. Wie ich schon sagte: cleveres Kerlchen.

Tag 84

Bin die letzten Tage immer mit Massageöl aufgewacht oder so etwas. Woher kommt das? Aber ich habe sehr weiche Haut dadurch bekommen. Aber es ist trotzdem erschreckend. Warum kann ich mich nicht erinnern?

Tag 87

Bei Hagrid klaut jemand Gemüse. Wieso klaut jemand Gemüse? Kekse sind doch viel logischer!

Tag 99

Ich kann mich an die letzten Tage so gar nicht mehr erinnern. Nur, dass ich irgendetwas im Wald gemacht habe. Warum tut mein ... so verdammt weh? Und wie kommt die Baumrinde in meine Unterhose? Ich glaube, ich werde wahnsinnig!

Tag 105

Jetzt ist wieder alles normal. Bin schon mehrere Tage nicht mehr eingecremt aufgewacht. Ich werd George einen kleinen Streich spielen. Der hält mich nämlich für verrückt. Dem zeig ich gleich, wer hier verrückt ist!

Tag 109

George mit Rattenzähnen und Stinkmorchelhaut! Den Anblick werd ich nie mehr vergessen. Das war einfach zu witzig! Die Mädchen, mit denen er geredet hat, werden es wohl auch nie mehr vergessen. Aber er ist stinksauer. Aber der kriegt sich schon wieder ein.

Tag 120

Was war denn heute los? Bin nicht mit Massageöl aufgewacht, sondern voller Schlagsahne. Und jetzt gucken mich alle so komisch an. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich etwas gemacht hätte. Ich glaube, ich war den ganzen Tag im Bett. Was zum Teufel ist da los?

Das geheime Tagebuch von Dobby, dem Hauselfen

Tag 1

Ooooh! Dobby muss Harry Potter beschützen! Dobby muss sein Leben retten! Harry Potter kann sonst nicht mehr den Zauberern und anderen Wesen helfen gegen den, dessen Name nicht genannt werden darf!

Tag 3

Dobby hat Kontakt zu Freunden von Harry Potter aufgenommen. Die zwei jungen Herren sehen zwar gleich aus, aber der eine ist viel netter zu Dobby. Deshalb kann ich Fred Weezy von George Weezy unterscheiden.

Tag 7

Harry Potters Freundin war schon wieder bei uns Hauselfen in der Küche und hat versucht, die anderen von der Freiheit zu überzeugen. Aber ich habe sie gebeten, nicht mehr zu kommen, weil sonst Winky viel zu viel trinkt.

Tag 12

Die beiden Weezys sind nicht besonders hilfreich bisher. George Weezy sagt nur, dass Harry Potter das schon hinkriegt. Aber Fred Weezy unterhält sich viel mit Dobby. Er sucht, glaubt Dobby, wirklich nach einer Lösung.

Tag 16

Fred Weezy ist sehr oft hier in der Küche. Er trinkt oft ein Butterbier und isst Kekse mit Dobby. Er braucht wohl manchmal einen Freund, der gut zuhören kann.

Tag 21

Fred Weezy hat wohl seinen Bruder George geärgert. George Weezy hat Dobby gebeten, Fred Weezy einen Trank zu geben, wenn er Dobby das nächste Mal besucht. Und Dobby soll sich „ein bisschen um sein Wohlergehen kümmern“. Was meint er bloß damit?

Tag 25

Der Trank hat gemacht, dass Fred Weezy ganz heiß wurde und er sich später an nichts mehr erinnern konnte. Was soll Dobby bloß tun?

Tag 28

Dobby soll Fred Weezy den Trank öfter geben. Einmal sei nicht genug hat George Weezy gesagt.

Tag 31

Dobby soll Gemüse zur Franzosenkutsche bringen. Darum hat ihn die silberhaarige Dame gebeten. Aber sie macht komische Sachen damit. Dobby versteht die Zauberer oft nicht.

Tag 35

Dieser Bulgare ist in Harry Potters Freundin verliebt. Aber Ron Weezy wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 39

Dobby hat Fred Weezy wieder den Trank gegeben. Er hat ihm dann auch noch mit Salatöl eincremen müssen. Dieser George hat einen merkwürdigen Humor.

Tag 41

Harry Potter hat die erste Runde überstanden. Vor lauter Ärger mit den zwei Weezys hat Dobby ganz

vergessen, dass er eigentlich helfen wollte. Aber Harry Potter hatte wohl bessere Hilfe und braucht Dobby nicht. Dobby wird jetzt ein kleines Butterbier mit Winky trinken.

Tag 46

George Weezy möchte, dass Dobby noch mehr Sachen mit Fred Weezy macht. Dobby soll Fred immer wieder mit Salatöl eincremen und seine Kleidung ausziehen. Menschen haben komische Körper.

Tag 54

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsball sind in vollem Gange. Dobby hat nicht mehr soviel Zeit für Fred Weezy. (Das ist aber andererseits ein Glück, denn sonst müsste Dobby noch mehr komische Sachen mit ihm machen.)

Tag 60

Der große Ball ist heute Abend. Und Dobby kann nicht hingehen. Dabei würde Dobby so gerne Harry Potter tanzen sehen. Und Fred Weezy braucht Dobby auch. Aber Dobby kann nicht!

Tag 61

Fred Weezy hat Dobby gerade von dem Ball erzählt. Das muss ja ein tolles Fest gewesen sein. Dobby möchte auch einmal so etwas erleben.

Tag 66

Dobby muss unbedingt Harry Potter bei der nächsten Aufgabe helfen. Die anderen Champions wissen schon längst, was dran kommt. Nur Harry Potter noch nicht.

Tag 70

Das Salatöl geht immer so schnell zu Ende. Dobby weiß schon gar nicht mehr, wie er das den anderen Hauselfen erklären soll.

Tag 76

Die Freundin von Harry Potter hat eine kleine Affäre mit dem Krum-Champion. Und Ron Weezy versucht, ihn umzubringen. Aber Dobby verhindert das. Dobby will keine Toten in Hogwarts.

Tag 80

Dobby weiß noch immer keine Lösung für Harry Potter. Fred Weezy auch nicht. Aber der ist zur Zeit sehr mit sich beschäftigt. Er scheint sehr verwirrt zu sein. Wann hört George Weezy endlich damit auf?

Tag 84

Dobby muss wieder Gemüse zu der silberhaarigen Dame bringen. Und am nächsten Tag liegt dann ein Brei unter der Kutsche. Was soll das denn?

Tag 90

Dobby hat gerade noch mitbekommen, wie er Harry Potter helfen kann und hat ihm das Mittel besorgt. Trotzdem hat Harry Potter sich ein kleines bisschen lächerlich gemacht, wenn man das über so einen großzügigen, wundervollen Zauberer überhaupt sagen darf.

Tag 98

Dobby musste die letzten Tage so viel Gemüse zu der Französin bringen, dass er gar nicht zum schreiben kam. Und um Fred Weezy hat er sich auch nicht gekümmert. Und jetzt ist Fred Weezy ganz komisch und rennt dauernd in den Wald.

Tag 105

Fred Weezy macht komische Sachen mit Bäumen. Irgendjemand hat ihm einen Trank gegeben, Dobby spürt das. Warum machen Zauberer so etwas. Dobby versteht das nicht. Und mit Harry Potter kann Dobby

nicht über so etwas reden und Harry Potters Freundin versteht das falsch.

Tag 112

Fred Weezy ist wieder normal. Er kann sich an kaum etwas erinnern. Dobby hat großes Mitleid mit ihm. Aber bald ist die dritte Aufgabe. Dobby muss Harry Potter wieder helfen.

Tag 117

Fred Weezy hat George Weezy geärgert. Jetzt soll Dobby wieder mit dem Trank für Rache sorgen. Aber Dobby will das nicht tun. Aber Dobby muss. Aber Dobby wird das alles etwas abändern: Dobby wird nicht selbst diese hässliche Lederkleidung anziehen und sich die Lippen bemalen. Dobby wird Popfy den Trank einflößen, weil Popfy Dobby neulich wegen seines Teewärmers geärgert hat. Und dann muss Popfy die Kleidung anziehen und wird mit Fred Weezy in dem Raum eingesperrt. Fred Weezy bekommt ebenfalls den Trank. Aber der scheint stärker als sonst zu sein.

Tag 120

Der Plan hat schon ganz gut funktioniert. Aber Popfy ist immer noch willenslos. Dobby wird ihn ein paar unbeliebte Aufgaben erledigen lassen. Aber der arme Fred Weezy wird für komisch gehalten.

Dobby geht jetzt zum Stadion um Harry Potter zuzujubeln. Harry Potter ist so ein guter Zauberer!

Das geheime Tagebuch von George Weasley

Tag 1

Harry ist Schulchampion. Das wird noch einige Verwicklungen geben. Und ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass er es schafft. Er ist viel zu nett dazu.

Tag 4

Fred kann einem ganz schön auf die Nerven gehen. Heute wollte ich den grünen Pulli anziehen, aber er wollte unbedingt den blauen anziehen. Ich wollte dann, dass wir einfach mal unterschiedliche Sachen anziehen, aber er meinte, dass wir damit unserem Image schaden würden.

Tag 6

Oh, ich weiß schon, warum er unbedingt das Gleiche anziehen wollte: er hat sich hinter meinem Rücken an Cassie Saunders heran gemacht. Dabei bin ich mir sicher, dass sie zuerst von mir was wollte.

Tag 7

Fred treibt mich zum Wahnsinn. Er bestreitet nicht mal, dass er die Verwirrung der Mädchen ausnutzt. Warum muss ausgerechnet ich so einen Bruder haben?

Tag 8

Jetzt ist es aber genug. Das ging eindeutig zu weit. Nach Cassie Saunders auch noch mit Helena Pearson herumzuknutschen! Und gestern sagte ich ihm noch, dass ich dann Helena fragen möchte, ob sie mit mir zum Weihnachtsball geht. Kann man denn nicht mal mehr seinem eigenen Bruder vertrauen?

Tag 10

Heute kam mir in Zaubersprüche eine perfekte Idee für meine Rache: Es gibt einen Trank, der das Gedächtnis verwirrt, manchmal sogar ganz auslöscht. Ich denke, da könnte man schon einiges damit anstellen. Fred wird sein blaues Wunder erleben!

Tag 13

Freds Wunder wird nicht blau, sondern einen halben Meter groß und quietschbunt! Dobby wird einen wunderbaren Komplizen abgeben.

Tag 16

Ich hab mich daran gemacht, den Trank zu brauen. Auch wenn ich dazu die Gegenwart der maulenden Myrte ertragen muss: das ist es eindeutig wert. Dieser Trank braucht aber leider noch zwei Wochen. Ich habe extra eine große Menge gemacht. Wer weiß, wozu man das noch brauchen kann.

Tag 21

Fred hat es eindeutig verdient. Jetzt heimst er bei den Lehrern schon mein Lob ein! Ist das denn zu fassen? Wie viel Aufmerksamkeit braucht er denn noch? Aber keine Angst, ich werde ihn schon davon heilen.

Tag 24

Nur noch eine Woche. Die Vorfreude wird immer süßer. Ich denke, ich werde ihn für jedes Mal, wenn er mir irgendeinen Nachteil durch unser gleiches Aussehen verschafft, abends den Trank verabreichen. Und natürlich jetzt zu Anfang gleich mehrmals. Das wird richtig witzig!

Tag 29

Die Vorbereitungen laufen. Ich werde nicht mehr lange brauchen, dann kann ich alles in die Tat umsetzen. Ich habe gerade gelesen, dass der Trank immer stärker wird, je länger man ihn aufbewahrt. Ich muss dann sehr vorsichtig mit der Dosierung sein. Umbringen will ich ihn ja nicht. Auch wenn er die größte Nervensäge des

Planeten ist. Nach Percy natürlich.

Tag 34

Der große Abend ist da. Der Trank ist schon dosiert und Dobby eingewiesen. Er war zwar nicht erfreut, aber darauf kann ich jetzt einfach keine Rücksicht nehmen. Mein Guckloch in dem alten Vorratsraum ist auch schon präpariert. Ich will schließlich auch die Früchte meiner Arbeit genießen.

Tag 35

Das war ja schon ganz gut. Aber beobachten brauche ich das Ganze nicht. Eigentlich war es sogar recht langweilig. Sie haben sich unterhalten, bis der Trank anfang zu wirken. Dann hat Dobby den benebelten Fred dazu überredet, sich auszuziehen. Der Anblick ist mir ja sowieso vertraut. Und dann hat Dobby das Salatöl rausgezogen und hat Fred irgendwie suggeriert, dass er sich damit einreiben muss. Das hat Fred dann auch getan. Ich bin dann hoch gegangen.

Aber Freds Gesicht heute Morgen war richtig sehenswert. Ich könnte mich immer noch wegschmeißen vor Lachen. Einfach genial!

Tag 39

Fred hat noch so eine Nacht hinter sich. Aber jetzt müssen wir Harry schon ein bisschen unterstützen. Aber von den Nervenkeksen war er nicht so begeistert. Habs ja nur gut gemeint.

Tag 41

Harry hat die Aufgabe einfach genial gelöst. Da hat sogar der gute Krum Augen gemacht. Der übrigens auf Hermine steht (unverständlicherweise). Aber Ron wird ihn umbringen, wenn er was versucht.

Tag 46

Jetzt geht es ans Eingemachte: Ein Mädchen für den Ball finden! Ich muss mal die Augen offen halten.

Tag 49

Das gibt's doch nicht! Fred ist mir schon wieder in die Parade gefahren! Jetzt geht er mit Angelina zum Ball. Nur eine Sekunde ist er mir zuvor gekommen. Und sie hat bestimmt nur ja gesagt, weil sie dachte, er wäre ich. Das schreit nach einer erneuten Salatöl-Nacht!

Tag 51

Schon als wir klein waren, konnte uns niemand unterscheiden. Das war ja auch nicht so schlimm. Da kann man ja seine Späße damit treiben. Aber jetzt hat Fred rausgefunden, dass er das ja auch gegen mich nutzen kann. Und es reicht ja nicht, dass er sich als der bessere Treiber von uns beiden ausgibt (Der übrigens ich bin!), nein, er muss mir ja auch noch die Mädchen ausspannen! Irgendwann fluch ich ihm die Backe weg oder so was, damit man uns endlich unterscheiden kann. Warum kann das eigentlich keiner? Ich bin doch der Hübschere.

Tag 55

Dobby macht seine Sache echt gut. Obwohl er vielbeschäftigt aussieht in letzter Zeit. Immer so abgehetzt. Dauernd muss er zur Beabatons-Kutsche rennen.

Tag 58

Ron hat heute seinen Festumhang anprobiert! Muhaha! Das wird er Mum nie verzeihen. Das ist ja mal richtig entwürdigend.

Tag 61

Der Ball war ganz ok. Obwohl ich keine feste Partnerin hatte. Aber das hat rein gar nichts ausgemacht. Fred war heute ausnahmsweise mal von mir zu unterscheiden und ist sowieso an Angelina geklebt. Da hatte ich freie Bahn bei einem sehr netten und hübschen Mädchen von Beabatons. Sie hat braune, gewellte Haare, einen rosigen Teint und grüne Augen! Himmlisch. Und dann dieser rosafarbene Festumhang aus Seide! Wie er

ihre Figur umspielt hat! Und küssen kann sie! Aussehen tut sie wie ein Engel, aber küssen wie die unanständigste Amazone!

Tag 63

Ich hab mich wieder mit Felicé getroffen. Was für ein Wahnsinns-Mädchen! Ich muss das ganze aber geheim halten. Sonst kommt mir wieder Fred in die Quere.

Tag 67

Fred hat sich sowieso wieder einen Abend mit Dobby verdient. Jetzt macht er mich schon vor den Lehrern schlecht, während er schleimt wie eine Nacktschnecke.

Tag 69

Dumbledore läuft ständig in einem grauen Umhang rum, der aussieht, als hätte ihn ein Mönch zu Zeiten des Fast kopflosen Nick getragen. Der Mann hat echt einen an der Klatsche.

Tag 79

Es ist immer wieder schön, Fred morgens aufwachen zu sehen. Zur Zeit läuft das immer öfter so ab:

- Grunzen
- Verduztter Blick
- Vorsichtiges Fühlen an Bauch und Bettdecke
- entnervtes Schnaufen
- Kontrollblick, ob auch keiner sonst wach ist
- abwischen mit einem bereit gelegten Handtuch
- Schneller Gang ins Bad

Ist zwar nicht mehr so amüsant wie sein entsetzter Blick nach den ersten paar Malen, aber immer noch sehr komisch.

Tag 82

Harry hat seine zweite Runde überstanden. Das war nicht einfach. Aber mit seiner kleinen Heldennummer hat er sich schon ein kleines Bisschen blamiert. War aber lukrativ.

Tag 84

Felicé ist einfach wunderbar. Aber sie findet es schon komisch, dass ich unsere Beziehung geheim halten will. Ich rede mich mit irgendwelchen Ausreden über Schule, Freunde und Lehrer heraus. Ich glaube, sie weiß noch gar nicht, dass ich einen Zwillingsbruder habe. Gott sei Dank, sonst müsste ich sie die ganze Zeit vor Fred beschützen.

Tag 91

Fred hat immer noch ein paar kleine Sünden zu büßen. Es gefällt mir immer noch, ihn zu bestrafen. Aber die Hauselfen kommen gar nicht hinterher, sein Bettzeug zu waschen. Und wenn sie es vergessen, stinkt es im ganzen Schlafsaal nach ranzigem Fett. Widerlich. Muss Dobby informieren, dass immer dann gewaschen wird, wenn er sich um Fred kümmert.

Tag 92

Fred ist merkwürdig. Dauernd rennt er in den Wald. Und ich will nicht so genau wissen, was er da macht. Die Baumrinde in seinem Hosenschlitz spricht Bände. War die Dosierung etwa zu stark? Kann ja fast nicht sein, Dobby benutzt doch eine Pipette.

Tag 96

Malfoy ist echt komisch. Benimmt sich gerade wie ein Mädchen. Und er macht, glaube ich, Sachen, für die seine Familie sich in Grund und Boden schämen würde.

Tag 105

Noch zwei Wochen bis zur dritten Runde. Und nur noch eine halbe Stunde bis zu einem erneuten Treffen mit Felicé. Muss mich noch waschen. Und Zähne putzen.

Tag 106

ICH BRINGE FRED UM! MIT BLOSSEN HÄNDEN! WIE KANN ER NUR MIT MEINEM MÄDCHEN RUMKNUTSCHEN?

Aber leider ist Felicé nun auch sauer auf mich. Sie glaubt, Fred und ich haben sie reingelegt und alles wäre ein blöder Scherz von mir.

ABER ICH WERDE FRED LEIDEN LASSEN, DASS IHM HÖREN UND SEHEN VERGEHT!

Tag 110

Die große Rache läuft. Dobby brauchte zwar eine stärkere Überredung als sonst, aber er macht´s. Guter Kerl. Wird ihn auch ordentlich entschädigen. Ich werd in den Ferien mal meine Sockenschublade durchstöbern und vielleicht einen alten Teewärmer klauen.

Tag 114

Felicé hat mich heute gar nicht angesehen. Aber Fred auch nicht. Diese Aktion hat ihm also nichts gebracht. Warum kann er mir auch gar nichts gönnen?

Tag 120

Dobby hat seine Sache gut gemacht. Hätte nicht geglaubt, dass auch er Rache nehmen kann. Diese Aktion hat mir auf jeden Fall ein bisschen Genugtuung verschafft. Auch wenn sie mir Felicé nicht zurück bringt.

Aber jetzt kann ich wenigstens wieder ohne schlechtes Gewissen durch die Schule gehen.

Das geheime Tagebuch von Rita Kimmkorn

Tag 1

Das werden einfach wunderbare Interviews!

Fleur Delacour: Was ich als Mädchen von Harry Potter halte!

Cedric Diggory: Wie ich der Konkurrenz Harry Potter standhalte!

Viktor Krum: Wie ich mich im Vergleich mit einer solchen Berühmtheit fühle!

Harry Potter: Wie ich auch diese Aufgabe meistern werde!

Tag 3

Das war gestern ein aufregender Tag. Aber der gute Harry ist leider sehr zugeknöpft. Da muss ich einfach noch mehr rauskitzeln. Ich muss ihn noch mehr auf seine Eltern ansprechen. Dann bekomme ich bestimmt einen Gefühlsausbruch zu sehen, der sich gewaschen hat. Dumbledore hat aber leider etwas dagegen. Ich muss eine Möglichkeit finden, ihn auszutricksen. Für mich ja kein Problem.

Tag 6

Das Interview von Harry fand ja reißenden Absatz. Das Thema interessiert jeden, aber besonders Frauen mittleren Alters, die zu Hause sitzen und sich langweilen. Aber das ist ja sowieso die Zielgruppe für Klatsch und Tratsch. Also meine persönliche Zielgruppe.

Tag 8

Die anderen drei Champions werde ich wohl nicht interviewen. Außer, sie gewinnen das Turnier oder machen durch etwas ganz besonderes von sich reden. Die Leute interessieren sich nur für Harry. Das muss ich nutzen. Und ich muss bieten, was die Leute haben wollen. Wer will schon etwas über einen Hufflepuff-Nobody wissen, oder einen Quidditch-Star aus einem hinterwäldlerischen, barbarischen Land? Oder über ein Mädchen, das sowieso weiß, dass sie unwiderstehlich ist. Sie hat allerdings Potenzial, wenn man sie mit Harry in Verbindung bringt. Ich sehe schon die Schlagzeile: „Sie ist zwar älter, aber ich liebe sie trotzdem!“ oder „Warum kann er mich nicht lieben? – Die Verzweiflung einer jungen Dame!“

Tag 15

Ich darf nicht mehr auf das Gelände von Hogwarts. Aber das stört mich wenig. Keiner kennt mein kleines Geheimnis. Warum hat eigentlich niemand Verständnis für das schreibende Volk? Woher soll ich denn sonst meine Background-Informationen bekommen? Das, was man aus zweiter Hand erfährt, kann man ja gleich in den Papierkorb kicken. Ich muss doch selbst am Ort des Geschehens sein.

Tag 21

Harry und seine Freunde sind ja nicht sehr kooperativ. Sie zwingen mich geradezu, „herumzuschnüffeln“, wie weniger eloquente Personen sagen würden. Ich nenne es lieber „mir Informationen auf nicht bekannte Art aneignen“.

Tag 25

Ich habe eine sehr kooperative Person gefunden. Draco Malfoy möchte bei mir all seinen Frust loswerden. Das wird ein Schlachtfest! (Der Junge ist aber in Wirklichkeit ein Schlappschwanz. Der hat doch mal absolut kein Rückgrat. Aber er ist sehr nützlich.)

Tag 31

Diese Schule ist einfach perfekt für mein Metier. Dauernd schwirren Gerüchte herum und jeder redet über jeden. Einfach wunderbar. Ich brauche mich nur an eine belebte Ecke begeben und abwarten. Und dann an irgendwelche Leute ranhängen und ihnen folgen. So einfach war meine Arbeit noch nie!

Tag 36

Die erste Runde rückt näher. Ich muss mal wieder etwas schreiben. Ich muss noch überlegen, was am geeignetsten ist. Vielleicht die Tatsache, dass Viktor Krum auf diese Hermine Granger steht und dieser Ron Weasley ihn umbringen wird, wenn er was versucht. Oder doch lieber Harrys Gefährdung durch diesen lüsternen Professor Flitwick. Dass dessen Absichten unehrenhaft sind, sieht man ja schon von weitem.

Tag 41

Grandiose erste Runde. Aber Harry wollte schon wieder nicht mit mir sprechen. Dem wird ich schon noch zeigen, wozu eine preisgekrönte Reporterin fähig ist! Ich kann einen Menschen emporheben, und dann wieder tiefer sinken lassen, als er je zuvor gewesen ist. Die Macht liegt in MEINER Feder!

Tag 47

Hab gerade eine klitzekleine Schreibblockade. Ich werd die Flotte-Schreibe-Feder mal für mein Tagebuch benutzen. Das baut mich bestimmt wieder auf.

Die großartige Rita Kimmkorn, die fähigste Reporterin, die der Tagesprophet je hatte, wird dieses Jahr bestimmt den Preis für die spitzeste Feder gewinnen! Kein Leser kann ihren scharfzüngigen, klarsichtigen und intelligenten Beiträgen widerstehen. Jeder, den man auf der Straße anspricht, kennt ihren Namen, und jeder weiß, was sie neues geschrieben hat! Keiner kann ihr entgehen! Die Berühmtesten und die Unwichtigsten, die Besten und die Schlechtesten, über jeden kann diese fabelhafte Frau schreiben! Und jeder wird es lesen!

Tag 50

Noch so lange bis zum Ball. Ich denke, ich werde mich da unters Volk mischen. Bozo meinte zwar, dass er mich an Weihnachten besuchen will, aber der Knallkopf kann warten. Das ist viel wichtiger als ein mittelmäßiger Liebhaber. Bei diesem Ereignis wird es Enthüllungen geben, die meine Leserschaft noch nicht erlebt hat. Das spüre ich. Nicht umsonst bin ich die gefürchtetste Reporterin aller Zeitungen des Landes!

Tag 54

Ich freu mich ja schon so auf diesen Ball! Hoffentlich bin ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort! Ich könnte es einfach nicht ertragen, wenn mir der Knaller des Abends entgehen würde! Und ich spüre einfach, dass etwas passieren wird! Ich werde an diesem Abend eine Sensation erfahren! Meine Haut prickelt und meine Haare kräuseln sich vor lauter Sensationslust! Das war das letzte Mal so, als ich erfahren habe, dass Gilderoy Lockhart eine Affäre mit der Frau des Bruders des Untersekretärs des Ministers für Militärmagie hat! Das war vielleicht ein Fressen!

Tag 61

ICH WUSSTE ES!!! JA! JA! JA! Ich beglückwünsche mich selbst zu meiner hervorragenden Nase! Ich bin brilliant! Und diesen einen Knaller kann ich noch Jahre aufbauschen. Wie steht Harry Potter zu dem gefährlichen Halbmenschen? Was hat Dumbledore bewegt, seine Schüler einer solchen Gefahr auszusetzen? Ich bekomme eine Gehaltserhöhung! Eine Festanstellung bei den dreißig angesagtesten Zeitschriften des Landes! Und dann erst die phänomenale Fanpost! Einfach überwältigend! Was mir die Leute alles schicken! Es gibt sogar welche, die wissen, dass meine Lieblingsfarbe Magenta ist. So viele Nagellacke, Lippenstifte und Halstücher kann ich in meinem Leben nicht verwenden!

Tag 64

Ich muss unbedingt weitere Informationen einholen. Nicht, dass die Story einschläft. Muss zwischendurch natürlich auch noch einige andere Sachen schreiben. Aber das ist ja selbstverständlich.

Tag 70

Heute wollte ich bei Madame Maxime Informationen einholen. Das heißt spionieren. Wir wollen es mal ordinär ausdrücken. Aber aus dieser verdammten Kutsche kommt kein Laut. Nur widerlicher Gemüsebrei. Irgendwer hat den genau auf mich (in Käferform) geschüttet. Einfach nur ekelerregend. Was die Leute so alles aus dem Fenster kippen. Ich werde einen Artikel über die Gefahren arglos weg geschütteter Zauberzutaten schreiben.

Tag 75

In Hogwarts wird es nie langweilig. Dumbledore ist echt ein alter Spinner. Liest dauernd in einem langweiligen Muggelbuch. Muggel schreiben so alberne Romane. Ich habe da eher etwas für kritische Biographien übrig (besonders wenn ich sie schreibe).

Tag 79

Ich werde schreiben, dass man Zauberern verbieten sollte, Muggelbücher zu lesen. Dumbledore murmelt ständig Zitate aus dem Buch vor sich hin, rennt schattenfechtend durch sein Büro und trägt immer einen hässlichen grauen Umhang. Der hat keine Tassen mehr im Schrank. Keine einzige.

Tag 83

Ich habe heute meine Wände in Magenta gestrichen. Ich finde, diese Farbe fördert meine Kreativität. Ich weiß nur noch nicht, wie ich sie kombinieren soll. Gelb oder Cyan wären, glaube ich, geeignet. Ich werde gleich morgen die Farbkarten zur Hand nehmen. Und jetzt starre ich einfach noch ein wenig die Wand an und lasse sie auf mich wirken. Man kann das Ergebnis bestimmt morgen in der Zeitung lesen.

Tag 89

Morgen ist die zweite Runde. Und diese Miss Granger hat mich so dermaßen auf die Palme gebracht. Die werd ich in der Luft zerreißen. Ich weiß zwar noch nicht wie, aber ich werde es tun! Ich bin zu allem entschlossen. Außerdem habe ich wieder mein untrügliches Gespür, dass sich morgen ein Anlass bieten wird.

Tag 91

Und wieder hatte ich Recht. Das war bestimmt ein ungemütliches Frühstück in Hogwarts. Wenn die genausoviel Hasspost bekommt wie meine anderen „Opfer“, dann hat sie jetzt kein ruhiges Leben mehr.

Tag 98

Cyan ist wirklich eine ganz reizende Farbe. Und gibt einen wunderbaren Kontrast zu Magenta. Mein Teppich und meine Decke sind jetzt in Cyan. Die Möbel sind Gelb. Einfach eine gigantische Wirkung. Ich merke schon, wie die Kreativität auflebt.

Tag 101

Ich werde einen Enthüllungsroman über alle (so gut wie alle) anwesenden Personen in Hogwarts schreiben. Das wird grandios. Ich seh´s schon vor mir:

Harry Potter: verfolgt und gequält von Lehrern und Mitschülern

Dumbledore: ein muggelfanatischer Narr, der sich nicht um seine Schule kümmert

Hauselfen: Gequält und gedemütigt von mutwilligen, rachsüchtigen Schülern

Madame Maxime: Der große Kutschenbetrug und übersteigertes Nationalbewusstsein

Karkaroff: dito, so in etwa

Liebschaften, Affären und Verleumdungen

Professoren auf Drogen: Was Kekse alles bewirken

Viktor Krum: Merkwürdige Sexualfantasien eines Quidditsch-Stars

Halbriesen in Hogwarts: Gefahren für Kinder und die gesamte Gesellschaft

...

Ich könnte noch ewig weitermachen! Soll ich etwa gelbe und cyanfarbene Kreise auf meine magentafarbenen Wände malen? Mal ausprobieren, kann man ja wieder entfernen.

Tag 105

Also die Kreise machen sich ganz hervorragend. Ich habe schon die ersten Seiten meines Buches geschrieben. Ich glaube, ich mache einen Mehrteiler daraus. Ich werde die berühmteste Autorin Europas, wenn ich das veröffentliche.

Tag 110

Ich glaube, ich muss noch ein Kapitel über Slytherin einbauen:

Draco Malfoy: Was er seinen Eltern und Mitschülern verschweigt
Crabbe und Goyle: wie viel Dummheit ist an einer öffentlichen Schule eigentlich erlaubt?
Gemeinheiten und Gerüchte: List und Tücke in den Häusern Hogwarts´

Tag 112

Ich muss mich so langsam auf die dritte Runde konzentrieren. Aber das Buch schreitet einfach so gut voran. Ich kann es kaum glauben, wie gut. So schnell bin ich seit meiner ersten Flotte-Schreibe-Feder nicht mehr voran gekommen.

Tag 117

Dumbledore könnte meine gesamten Pläne kippen. Er hat etwas von Muggelautorin und Träume einpflanzen geplappert. Und dem traue ich inzwischen alles zu. Hat heimlich Harry-Potter-Fan-T-Shirts nachts im Bett an.

Tag 120

Zu spät. Alles aus. Die Muggelautorin hat die Träume längst eingepflanzt bekommen. Und ihr erstes Buch ist schon draußen. Natürlich werden wieder mal die falschen glorifiziert und hoch in den Himmel gelobt. Und keiner wird je die Wahrheit erfahren. Die Frau ist sogar schon berühmt geworden. Wieso!!!! WIESO!!! Wieso nicht ich?????????

So, das ist nun das letzte Kapitel. Ich hoffe alle Unklarheiten sind beseitigt und alle Fragen geklärt. Ich bedanke mich bei allen meinen Lesern und besonders bei denen, die Kommentare hinterlassen haben. Ohne die macht es nämlich keinen Spaß. Man will ja, dass sein Machwerk gelesen wird und Kommentare sind da der beste Beleg. Und sehr ermutigend, wenn sie so nett sind wie die, die ich von euch bekommen habe. Das war echt Balsam.

Ich würde mich riesig freuen, wenn ihr auch alle meine kommenden FFs so fleißig lesen und kommentieren würdet.

Und jetzt erwarte ich noch ein liebes Abschluss-Kommi (von jedem!) und erkläre die Tagebücher hiermit für beendet.